Brühler Rundschau

Amtsblatt der Gemeinde Brühl

1157-2007 850 Jahre Brühl – Leben und feiern am Rhein

Herausgeber: Gemeinde Brühl. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Dr. Ralf Göck o.V.i.A. Internet: http://www.bruehl-baden.de, e-mail: buergermeisteramt@bruehl-baden.de, Fax 06202/200314. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, 68789 St. Leon-Rot. Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, Internet: www.nussbaum-medien.de, Tel.: 0 62 27 / 873 - 0, Fax: 0 62 27 / 873 - 190. Verantwortlich für den Vertrieb: Fa. G.S. Vertriebs GmbH, Tel. 06227/35828-30, E-Mail: info@gsvertrieb.net

INTERNET http://www.bruehl-baden.de **PARTNERSTÄDTE: ORMESSON SUR MARNE, WEIXDORF UND DOURTENGA**

45. Jahrgang | Freitag, 22. Juni 2007 | Nummer 25

Unsere Gemeinde feiert ihr Jubiläum und zeigt den Weg, den sie gegangen ist ...

Der historische Festumzug "850 Jahre Brühl" am Sonntag, 24. Juni 2007, ab 13.30 Uhr

Aufnahme vom Festzug am 16.06.1957

Der Zug startet in der Mannheimer Straße, geht durch die Schütte-Lanz-Straße, Bahnhofstraße, Friedrich-Ebert-Straße, Wilhelmstraße, Schwetzinger Straße, Kirchenstraße, Neugasse, Ketscher Straße und wieder in die Mannheimer Straße. Die Anwohner längs des Zugweges werden gebeten, ihre Pkws in die eigenen Garagen, auf die Stellplätze oder in die Nebenstraßen zu stellen, damit sowohl der Umzug als auch möglichst viele Schaulustige Platz haben. Um ausreichend Parkgelegenheiten für auswärtige Besucher zu haben, gehen Sie bitte möglichst zu Fuß zum Zugweg.

Schmücken Sie Ihre Häuser bzw. Fassaden mit Fahnen, Fähnchen und Blumen und machen Sie so den Festumzug zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle. Zugweg und Parkmöglichkeiten für Sie oder Ihre Gäste entnehmen Sie bitte der Skizze im Inneren.

Wir danken allen Beteiligten für ihr Mitwirken, hoffen auf gutes Wetter und freuen uns jetzt auf dieses Großereignis in Brühl!

Aus dem Gemeinderat

Die vergangene Gemeinderatssitzung unter der Leitung von Bürgermeister Dr. Ralf Göck war trotz ihrer kurzen Dauer eine eher kostspielige Veranstaltung. Für nicht ganz 1 Million Euro beschlossen die Ratsmitglieder Maßnahmen von der Fassadensanierung der Südfassade des Pavillons der Schillerschule bis zu der Anschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeuges.

Fenster- und Fassadensanierung Pavillon Schillerschule
Mit dem ersten Tagesordnungspunkt vergaben die Gemeinderäte einstimmig für rund 120.000 Euro den Auftrag zur Ausführung der Metallbauarbeiten einschließlich elektrischer Fensterlüfter und Sonnenschutz an die Firma "Mura Metallbau" und für knapp 49.000 Euro die elektrotechnischen Arbeiten an die Firma "Schmidt". Bernd Kieser (CDU) zeigte sich in der Aussprache überrascht von der Diskrepanz der verschiedenen Angebote. Immerhin knapp 50.000 Euro lagen zwischen dem teuersten und billigsten Angebot.

Austausch der Lüftungsgeräte in der Sporthalle
Im Weiteren ging auch der Austausch der Lüftungsgeräte in der Sporthalle an der Schillerschule für 18.000 Euro einstimmig und ohne Diskussion durch das Gremium.

Sanierung der Abwasserkanäle
Größter Brocken war der Sanierungsbeschluss für die Abwässerkanäle. Mit 381.000 Euro schlagen die Arbeiten, die zwischen dem 1. Juli und 30. November 2007 im Ortskern über die Bühne gehen, zu Buche. Mit etwas Bauchschmerzen, von der Notwendigkeit jedoch überzeugt, gaben die Gemeinderäte ihre Zustimmung. Robert Ganz (CDU), Roland Schnepf (SPD) wie auch Werner Fuchs (Freie Wähler) zeigten sich überzeugt, dass diese Sanierungen dringend notwendig sind und nicht vergessen werden darf, dass ein Großteil des Brühler Vermögens unter der Erde verborgen ist.

Sanierung des Hochwasserdammes XXXVIII
Auf den ersten Blick völlig kostenlos ging es bei dem Beschluss zum Ausbau des Rheinhochwasserdamms zu. Gegen die beiden Stimmen der Grünen Liste beschloss der Gemeinderat die Verlegung der Baustraße, Änderung der Ausgleichsfläche und die Installierung zusätzlicher Spundwände im nördlichen Dammabschnitt. Klaus Triebskorn (Grüne Liste) verdeutlichte während der Sitzung erneut die Position der Rückverlegung der Dämme, um dem Fluss mehr Platz zu geben. Ganz klar votierten jedoch die anderen Parteien und der Bürgermeister gegen diesen BUND-Vorschlag, da er die Sicherheit der angrenzenden Bewohner gefährde. "Es gibt keine Alternative zu der vorliegenden Beschlusslage", so Göck zum Abschluss der kurzen Diskussion.

Beschaffung eines Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeuges für die Feuerwehr
Wieder einstimmig ging es bei dem Beschluss über eine Beschaffung eines Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeuges, was den Haushalt wieder direkt mit 337.000 Euro belastet. Das bisherige Fahrzeug, Baujahr 1971, war laut TÜV definitiv nicht mehr vollkommen einsatzbereit. Mit der jetzigen Lösung gelingt es sogar, mittelfristig ein Löschfahrzeug einzusparen, was den Haushalt der Gemeinde wieder entlastet.

Kauf eines neuen Dienstfahrzeuges für den Amtsgehilfen
Letzter kostenträchtiger Tagesordnungspunkt betraf den Ankauf eines neuen Fahrzeuges für den Amtsboten. Da verschiedene Reparaturmaßnahmen anstehen, entschlossen sich die Räte, den über zwölf Jahre alten Golf mit einem Kilometerstand von 185.000 Kilometern durch einen VW "Familien-Caddy" Ecofuel für rund 19.000 Euro zu ersetzen.

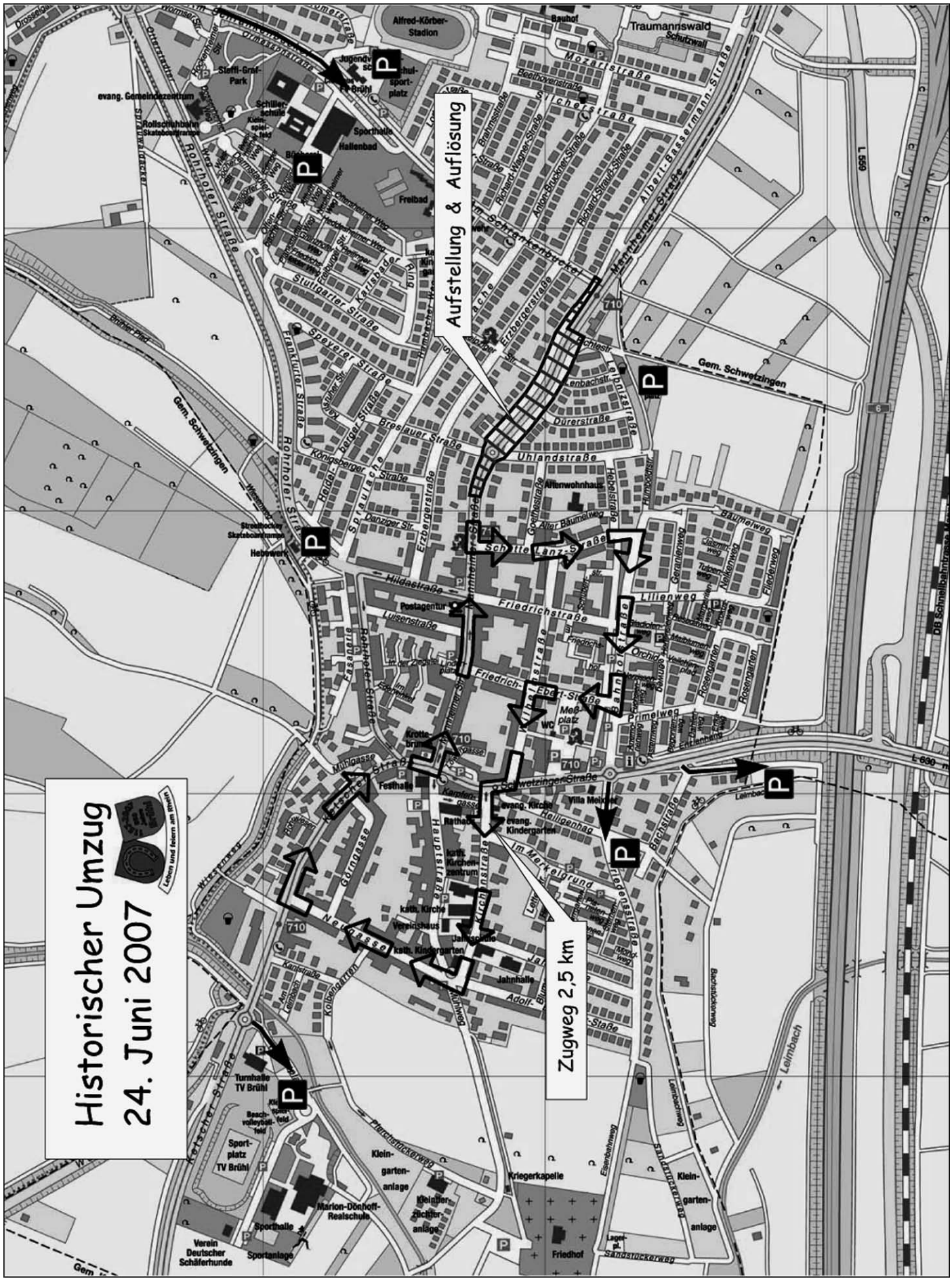
Umbau und Erweiterung einer ehemaligen Backstube zum Wohnhaus
Zum Schluss stimmten die Ratsmitglieder dem Umbau und der Erweiterung der ehemaligen Backstube in der Rheinauer Straße zu einem Wohnhaus zu.

Informationen durch den Bürgermeister
Dr. Göck gibt bekannt, dass die nächste Sitzung des Kultur-, Sport- und Partnerschaftsausschusses aus organisatorischen Gründen vom 02.07. auf 09.07. verschoben wird. Die traditionelle Seniorenbewirtung anlässlich der Fischerfeste findet in diesem Jahr wie folgt statt: in Brühl am Montag, 25.06., ab 11.00, Uhr im Festzelt auf dem Messplatz Brühl und in Rohrhof am Sonntag, 02.09., ab 10.00 Uhr, im Festzelt auf dem Messplatz Rohrhof.

Fragen und Anregungen
Bei der Fragerunde ging es unter anderem um die Möglichkeit, die vielen Utensilien, die für die Jubiläumsfeierlichkeiten angeschafft bzw. hergestellt wurden (Wolfram Gothe), aber auch historische Gegenstände, wie zum Beispiel das alte Feuerwehrauto, für zukünftige Festparaden wie die 900-Jahr-Feier (Werner Fuchs) zu lagern. Triebskorn schlug vor, mit der Firma "Fin Forrest" Kontakt aufzunehmen. "Möglicherweise eignen sich die Hallen dort als Lagerhallen." Jens Gredel sorgte mit seiner Frage, was denn zum historischen Festumzug am kommenden Wochenende gerufen wird, für viel Freude bei seinen Kollegen. Die Ausgestaltung des im Bau befindlichen Spielplatzes Fasanerie spricht Bernd Kieser an. Auch sind ihm zwei Familien bekannt, die bereit wären, den Schließdienst für den fertiggestellten Spielplatz zu übernehmen. Das von Schülern der Realschule bearbeitete Kunstpferd, das Werbung für die Europameisterschaft der Springreiter in Mannheim macht, sollte die Gemeinde ankaufen und möglichst noch bis zum Festwochenende in Brühl aufstellen (Heinz Spies). In der geplanten Erweiterung der Grillhütte möchte Michael Till eine Ausgangstür zur Grillstelle . Die von Experten vorgeschlagene Kanalbaumaßnahme Römerstraße/ Schrankenbuckel zur Entlastung des Kanalnetzes bei Starkregen sollte nach Ansicht von Helmut Mehrer vorgezogen werden, was Ortsbaumeister Hillmann wegen der notwendigen wasserrechtlichen Genehmigung der Gesamtmaßnahme nicht zusagen kann. Eine Vernachlässigung des Kreisverkehrsplatzes an der Gemarkungsgrenze zu Mannheim-Rheinau sieht Rüdiger Lorbeer. Die Verwaltung sollte prüfen, was der nachträgliche Einbau einer Sprinkleranlage kostet.

Als Letztes übernahm der Jugendgemeinderat das Zepter, wobei sich die bisherige Vorsitzende Viviane Weinmann verabschiedete und ihre Nachfolgerin Laura Gerbert vorstellte.
Stefan Kern

Machen Sie mit!
Tempo 30
lohnt sich für alle!
Tempo 30


Historischer Umzug
24. Juni 2007
Aufstellung & Auflösung
Zugweg 2,5 km
Alfred-Körber-Stadion
Bauhof
Traumannswald
Schutzwall
Steffi-Graf-Park
evang. Gemeindezentrum
Schillerschule
Sporthalle
Hallenbad
Freibad
Rollschuhbahn/Skateboardrampe
Mozartstraße
Beethovenstraße
Brahmsstraße
Richard-Wagner-Straße
Anton-Bruckner-Straße
Richard-Strauß-Straße
Albert-Bassermann-Straße
Mannheimer Straße
Rohrhofer Straße
Stuttgarter Straße
Karlsbader Straße
Speyerer Straße
Frankfurter Straße
Breslauer Straße
Königsberger Straße
Heidelberger Straße
Danziger Str.
Erzbergerstraße
Gem. Schwetzingen
Dürerstraße
Uhlandstraße
Goethestraße
Hebelstraße
Altenwohnhaus
Schillerstraße
Lenbachstr.
Hildastraße
Postagentur
Luisenstraße
Friedrichstraße
Friedrich-Ebert-Straße
Lilienweg
Geranienweg
Nelkenweg
Fliederweg
Baumelweg
Alter Baumelweg
Tulpenweg
Rosengarten
Primelweg
Meßplatz
WC
Hebewerk
Fasanerie
Rohrhofer Straße
Krottenbrunnen
Mühlgasse
Festhalle
Kämpfergasse
Rathaus
Schwetzinger Straße
Villa Meixner
evang. Kirche
evang. Kindergarten
Heiligenhag
Im Merkelgrund
Becksstraße
Leimbach
Leimbachweg
Görtgasse
Neugasse
Hauptstraße
Kirchenstraße
kath. Kirchenzentrum
kath. Kirche
Vereinshaus
kath. Kindergarten
Jahnschule
Jahnhalle
Adolf-Bl...-Straße
Kantstraße
Am Leimbach
Kolbeingarten
Turnhalle TV Brühl
Beachvolleyballfeld
Sportplatz TV Brühl
Kleingartenanlage
Kriegerkapelle
Kleintierzüchteranlage
Marion-Dönhoff-Realschule
Sporthalle
Sportanlage
Verein Deutscher Schäferhunde
Friedhof
Sandstückerweg
Eisenbahnweg
Pferdestückerweg
Lagerstraße
Kleingartenanlage
Bachstelzenweg
Lessingstraße
Schillerstraße
Brühler Pfad
Gem. Schwetzingen
L 599
L 699
B 6
DB Schnellbahntrasse

Historischer Festumzug 24. Juni 2007

Zugfolge und Beschreibung

1. **Eröffnung Reiter,** Ehrendamen
2. **Brühl Ortsname im Wandel der Zeiten** Hort an der Schillerschule
3. **Fanfarenzug Hendsemer Herolde** Heidelberg
4. **Frühzeit** Karnevalverein Kollerkrotten
5. **Altertum** Sportverein Rohrhof 1921, Schillerschule
6. **Hochmittelalter 13. März 1157 – Brühl erstmalig urkundlich erwähnt** Kolpingfamilie
7. **Fanfarenzug** Bad-Bergzabern
8. **Spätmittelalter Anno 1326 zählte Brühl etwa 100 Einwohner** Gesangverein Konkordia
9. **Spätmittelalter** Segelclub Kollerskipper
10. **Fronende Bauern liefern ihrem Grundherren den „Zehnten" ab** Kleintierzüchterverein, Wiesenschütz
11. **Neuzeit ab 1500 Aufständische Brühler Bauern nehmen an den Bauernkriegen teil** Männergesangsverein Sängerbund
12. **Fanfarenzug Bundschuh** Landau-Nussdorf
13. **1618 bis 1648 Dreißigjähriger Krieg Brühl leidet große Not** CV Rohrhöfer Göggel
14. **Liselotte von der Pfalz heiratet Herzog Philipp von Orleans** Tanzsportclub Kurpfalz
15. **Franzosen unter Graf von Mélac verwüsten die Pfalz** Schützen der Sportgemeinde 1907
16. **Fanfarenzug** Rennstadt Hockenheim
17. **Brunnenhannes und seine 14 Frauen** Frauensingkreis 1954
18. **1680 bis 1707 Brühl 27 Jahr ohne Schultheiß, Verarmte Bürger drohen mit Auswanderung** Schorleclub
19. **1738-1749 Konfessionsstreit um Kirchenneubau** Evangelische Kirchengemeinde, KJG
20. **1780 Brühler Bürger im Dienst ihres Kurfürsten, Carl Theodor Bürger hungern, Fürsten feiern** Walter Schleich und Familie, Angelsportverein 1946, Jagdhornbläser der SG
21. **Fanfarenzug Kurpfälzer Trabanten** Heidelberg
22. **1750 bis 1780 Schwarzwälder Flößer bringen Holz zur Schachtel** Wassersportverein 1933
23. **1803 Brühl wird badisch** Kurpf. Reit-u. Pferdesportverein
24. **Churfürstlich Privilegierte Böllerschützen Compagnie** Churpfalz
25. **1833 bis 1839 Tulla und die Rheinregulierung** Angelsportverein Brühl 1965
26. **Fanfarenzug Kraichgau** Mülhausen
27. **Draisinen Gruppe**
28. **30. Oktober 1878 Brühl und Rohrhof sind vereint** CDU Gemeindeverband Brühl
29. **Um 1830 Brühl ein Fischer und Bauerndorf** Katholische Frauengemeinschaft, ASC 86
30. **Kurpfälzischer Fanfarenzug Weinstadt** Wiesloch
31. **Ortsbüttel**
32. **Die Brühler Mühle** Bund der Selbständigen Brühl
33. **Brühler Handwerker** Historische Backstube – Bäckerei Gothe, Seilerei – Seilerei Hartmann, Friseur - Mecking, Schusterwerkstatt - Staudt
34. **Die Brühler Ziegeleien** Jugendgemeinderat
35. **Fanfarenzug Stadtkapelle** Markgröningen
36. **1892 und 1905 erste Kindergärten in Brühl** Evangelische Kirchengemeinde
37. **1. Juli 1923 Kriegerkapelle Einweihung** Privatmannschaft FV Brühl

38. 17. Oktober 1911
Erster Aufstieg des Luftschiffs SL 1
Helmut Göring und Klaus Knaier

39. Fanfarenzug KSV Schriesheim

40. 1905 bis 1966 Nebenbahn
Rheinau – Brühl – Ketsch
Turnverein 1912
Reisende am Bahnhof Turnverein 1912

41. Nach Kriegsende 1945 - Aus Leid wird
Lebensfreude Buffalo's Country-Club

42. Fanfarenzug Herxheim

43. Brühl wird Heimat für viele
Böhmerwaldgruppe Oftersheim,
Spreewälder Trachtenverein Burg

44.1952 Gründung des Südweststaates
Junge Union

45. Landwirtschaft heute
Freie Wählervereinigung Brühl

46. Fanfarenzug Fanfarencorps Kollerkrotten
Brühl

47. Oldtimer Oldtimerstammtisch, Kerweborscht

48. Eifriges Lernen früher und jetzt
Jahn-Grundschule, Marion-Dönhoff-Realschule

49. Sinfonisches Blasorchester Brühl

50. Nasses Vergnügen gestern und heute
Tauchsportclub Neptun, Schwimmverein Hellas,
DLRG Brühl

51. Einmalige „Grafschaft" Brühl Tennisclub 1965

52. Immer helfend in der Nähe Rotes Kreuz

53. Spielmannszug der FFW Brühl

54. Bewährte Sicherheit in Rot FFW

55. Sportstätten die „Jungbrunnen" von Brühl
Fußballverein 1918, Sportverein 1921

56. Mannheim grüßt den kleinen Nachbarn
Mannheim

57. Seit 1988 Kulturzentrum Villa Meixner
Kulturfreundeskreis

58. Partnerschaftliches Brühl
Die Bügermeister der Partnergemeinden

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinde Brühl
Rhein-Neckar-Kreis

Stelle eines/einer Gärtnermeisters/Gärtnermeisterin zu besetzen

Die Gemeinde Brühl stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Gärtnermeisterin/einen Gärtnermeister

für die Grünflächenabteilung des Bauhofs ein.

Die Beschäftigung ist zunächst auf die Dauer eines Jahres befristet.

Die Arbeitsbedingungen richten sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Wenn Sie Interesse an dieser Tätigkeit haben, bewerben Sie sich bitte mit den üblichen Unterlagen beim

Bürgermeisteramt Brühl
Hauptstraße 1, 68782 Brühl

Für Auskünfte stehen Ihnen persönlich oder telefonisch unser Ortsbaumeister Herr Hillmann, Tel. 06202/2003-80, sowie unser Gärtnermeister Herr Schwarz, Tel. 06202/2003-86, zur Verfügung.

Verwaltungsbericht 2005/2006 erschienen

"Newsletter" rund um die Gemeinde Brühl auch für ehemalige Mitbürger

Alle zwei Jahre zieht die Gemeinde Brühl eine Bilanz in Fakten, Statistiken und Bildern. Das Hauptamt und dessen Leiter Hans Leschinger koordiniert diese Art der Öffentlichkeitsarbeit der Ämter und Einrichtungen der Gemeinde Brühl seit Jahren und stellt das Heft zusammen.

Kurz vor dem Jubiläum hat es diesmal geklappt, und so sind die 48 Seiten Texte und Bilder über die Jahre 2005 und 2006 sowie der farbige Umschlag an alle Brühler Haushaltungen verteilt worden.

Diesmal sollen aber auch Mitbürger berücksichtigt werden, die nicht mehr in Brühl wohnen, sich aber noch immer für die Geschehnisse rund um unsere "Wohlfühlgemeinde" interessieren. Zwar können sie sich über das Internet www.bruehl-baden.de schon informieren, aber manche mögen doch das gedruckte Wort noch lieber.

Wer also selbst ehemaliger Brühler oder Rohrhofer Bürger ist und in Sachen Brühl in unregelmäßigen Abständen auf den neuesten Stand der Dinge gebracht werden möchte, kann sich per Fax (Fax-Nr. 06202/2003-14) oder per E-Mail an buergermeisteramt@bruehl-baden.de melden. An unsere Bürgerinnen und Bürger geht die Bitte, ehemalige Mitbürger auf diesen kostenlosen Service hinzuweisen, damit diese selbst die Zusendung beantragen können.

Die erste Sendung ist dann der Verwaltungsbericht 2005/2006, weitere Sendungen in Form von "Newslettern" sollen folgen.

Wechselnde Verkehrsführungen beim neuen Kreisverkehr im Industriegebiet (real, Trendfabrik, Siemes etc.)

Der neue Kreisverkehr im Industriegebiet ist nahezu fertiggestellt. Der Verkehr wird in den kommenden Wochen (voraussichtlich ab Dienstag, den 26. Juni 2007) zurückgeführt auf die ursprünglichen Regelungen.
So wird die Albert-Bassermann-Straße ab der Trendfabrik **wieder Einbahnstraße** in Richtung real.
Zudem wird den mit dem Ausbau der Ortsumgehung (Kreisstraße K 4143 neu) geänderten Anforderungen Rechnung getragen und die Ampelanlagen am Knoten bei der Trendfabrik umgebaut. Im Zuge dieser Maßnahme sind dann Arbeiten für die Verlegung von Leerrohren für diverse Kabel etc. notwendig. Außerdem soll im Kreuzungsbereich die Fahrbahndecke noch abgefräst und erneuert werden. Frühere Fahrbahnteiler und -inseln sollen ebenfalls wieder hergestellt werden.
Alle diese Arbeiten erfordern in den Tagen nach dem 26. Juni 2007 flexible Verkehrsführungen. Die Ampelanlage wird teilweise abgeschaltet, und je nach Bauabschnitt werden kurzzeitige Sperrungen notwendig sein. Zudem wird voraussichtlich in der Nacht vom 26. auf den 27.06.2007 und erforderlichenfalls auch in der Folgenacht an der Baustelle gearbeitet.
Die jeweiligen Streckenführungen werden deutlich beschildert und sind bei der im Verkehr ohnehin erforderlichen Präsenz gut zu erkennen und problemlos umzusetzen.
Wir bitten deshalb in den nächsten voraussichtlich 14 Tagen um erhöhte Aufmerksamkeit im Baustellenbereich und Beachtung der jeweiligen Beschilderungen und Streckenführungen.
Danke!

Ihr Ordnungsamt

Naturspur e.V.

Wir bauen unseren Spielplatz in der Fasanerie - kommt und baut mit!

Unter diesem Motto sollen die Ideen der Kinder und Eltern, die im Rahmen der Planungswerkstätten gesammelte und von Naturspur e.V. in einen Gestaltungsplan umgesetzt wurden, nun Wirklichkeit werden.
Es sind vier Projektwochenenden geplant, an denen wir euch/Sie zum Schälen, Bohren, Sägen und Fräsen unter der Anleitung von Naturspur einladen.

Termine:
21.-23.06. / 28.-30.06. / 05.-06.07. und Sa., 14.07.,
jeweils von 9.00 bis 16.00 Uhr

25 Jahre im öffentlichen Dienst

v.l.n.r.: Personalratsvorsitzender Gärtner, Frau Wolf, Bürgermeister Dr. Göck, Frau Wohlgemuth

Mit einer kleinen Feierstunde im Amtszimmer des Bürgermeisters wurden Frau Marie Wohlgemuth und Frau Ursula Wolf für ihre 25-jährige Dienstzeit im öffentlichen Dienst geehrt.

In Anwesenheit des Personalratsvorsitzenden Herrn Gärtner sowie des Sachgebietsleiters "Personal" Herrn Geschwill sprach Bürgermeister Dr. Göck den beiden Jubilarinnen für die im öffentlichen Dienst geleistete Arbeit Dank und Anerkennung aus und überreichte ihnen neben einer Ehrenurkunde jeweils ein Präsent der Gemeinde.
Beide Frauen haben am 14.06.1982 ihren Dienst als Reinemachefrauen für das Rathaus der Gemeinde Brühl angetreten; Frau Wolf befindet sich mittlerweile in der Freistellungsphase ihrer Altersteilzeit.

Bereitschaftsdienste

NOTRUFE

Polizei	**110**
Polizeiposten Brühl, Hauptstr. 1	**71282**
Polizeirevier Mannheim-Neckarau, Rheingoldplatz 4 (durchgehend)	**0621/83397-0**
Feuerwehr	**112**
DRK-Rettungsleitstelle	**19222**
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen, Markgrafenstraße 2-9	**19292**
Kreiskrankenhaus Schwetzingen Bodelschwinghstraße	**84-30**
Giftnotrufzentrale Freiburg	**0761/19240**
Frauenhaus Heidelberg	**06221/833088**
Frauenhaus Mannheim	**0621/744242**
Telefonseelsorge	**0800/1110111**
Ärztlicher Akut-Dienst für Privatpatienten, 24 h	**01805/304 505**

STÖRUNGSDIENSTE:

Strom	
EnBW Regional AG	
Regionalzentrum Nordbaden	
- Zentrale Ettlingen	**07243/180-0**
- Störungsmeldestelle (Strom)	**06222/56224**
- Beratungsservice	
- Bezirkszentrum Schwetzingen	**06202/2774-0**
- Servicetelefon	**0800/9999966**
Gas, Wasser, Fernwärme	
MVV Energie AG Mannheim	**0621/290-0**
- Service-Hotline	0800/6882255
- Notfall-Hotline	0800/2901000

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen:

Notfallzentrale Schwetzingen und Umgebung, Schwetzingen, Markgrafenstraße 2-9, Telefon-Nr. 19292
Die ärztliche Notfallzentrale ist dienstbereit:
an Wochenenden von Freitag 19.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr, an jedem Mittwoch von 13.00 Uhr bis Donnerstag 7.00 Uhr, an Feiertagen vom jeweiligen Vorabend 20.00 Uhr bis zum nachfolgenden Werktag 7.00 Uhr.

Zahnärztlicher Wochenenddienst:

Samstag, den 23.06.2007 und Sonntag, den 24.06.2007,
von 10.00 bis 12.00 Uhr
ZÄ Christina Klee-Bethge, Ketsch, Anemonenweg 26, Telefon 06202/692860
von 10.00 bis 12.00 Uhr:
Darüber hinaus ist der Dienst habende Zahnarzt nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar.
Der zahnärztliche Notdienstplan ist auch im Internet unter **www.zahn-forum.de/karlsruhe.html** jederzeit abrufbar.

Apotheken-Notdienst:

Samstag, 23.06.2007
Storchen-Apotheke, Schwetzingen, Mannheimer Str. 87,
Telefon 06202/12433

Sonntag, 24.06.2007
Hebel-Apotheke, Ketsch, Hebelstr. 21,
Telefon 06202/62821
Luchs-Apotheke, Altlußheim, Hauptstr. 101,
Telefon 06205/39500

Montag, 25.06.2007
Hardtwald-Apotheke, Oftersheim, Dreieichenweg 1,
Telefon 06202/52433

Dienstag, 26.06.2007
Nord-Apotheke, Schwetzingen, Friedrich-Ebert-Str. 76,
Telefon 06202/17020

Mittwoch, 27.06.2007
Lußhardt-Apotheke, Neulußheim, Altlußheimer Str. 8,
Telefon 06205/39670
Rohrhof-Apotheke, Brühl, Brühler Str. 7,
Telefon 06202/72353

Donnerstag, 28.06.2007
Engel-Apotheke, Hockenheim, Heidelberger Str. 3,
Telefon 06205/7173

Freitag, 29.06.2007
Kurpfalz-Apotheke, Oftersheim, Mannheimer Str. 60,
Telefon 06202/59480

Der Apothekennotdienst wechselt täglich um 8.30 Uhr.

Tierärztlicher Notdienst:

In dringenden Notfällen rufen Sie bitte Ihren Haustierarzt an.

850 Jahre Brühl

Neues vom Gemeindejubiläum

www.bruehl-baden.de/850Jahre

Parken am Festwochenende in Brühl

Wie dem "Zugplan" auf Seite 3 dieser Ausgabe zu entnehmen ist, gibt es am Festwochenende Parkplätze im Süden Brühls von Ketsch her kommend (hinter TV Brühl/Realschule), von Schwetzingen her kommend in der Verlängerung der Schwetzinger Straße Richtung Schwetzingen am "Dammfuß" der Brückenauffahrt und von Mannheim her kommend auf den Parkplätzen "real" und "Trendfabrik" sowie vor HIMA und entlang der Mannheimer Landstraße.
Von "real" aus gibt es einen Zubringerbus in den Ortskern, der Linienbus fährt zurück.

Die Brühler Bürger sind aufgefordert, ihre Pkws in vorhandene Garagen oder auf Stellplätze zu fahren, um Gästen Platz zu machen.

Straßensperrung am Festwochenende

- die Schwetzinger Straße vom 20. bis 26. Juni:
Vom 20. bis 26. Juni wird die Schwetzinger Straße zwischen Wilhelmstraße und Villa-Meixner gesperrt.

Für den Fahrweg von Schwetzingen her gilt die Route Bahnhofstraße - Friedrichstraße - Mannheimer Straße als Umleitung, nach Schwetzingen geht es auf der gleichen Strecke, nur in umgekehrter Richtung.

Für den Fahrweg von Ketsch nach Mannheim ändert sich nichts.

- im Ortskern am Sonntag, 24. Juni, von 12.00 bis 17.00 Uhr:
Anlässlich des historischen Festumzuges "850 Jahre Brühl" wird eine Vollsperrung der Mannheimer Straße, der Schwetzinger Straße und der Bahnhofstraße angeordnet.

Dies bedeutet, dass in dieser Zeit nur über die beiden Umgehungsstraßen K 4143 und L 599 von Brühl-Nord und von Brühl-Süd aus in Richtung Ketsch, Schwetzingen oder Mannheim gefahren werden kann. Umgekehrt kann von Mannheim her kommend über die neue Kreisstraße 4143 in Verbindung mit der Nibelungenstraße, des Schrankenbuckels und der Rohrhofer Straße jedes Ziel in Brühl und Rohrhof erreicht werden.

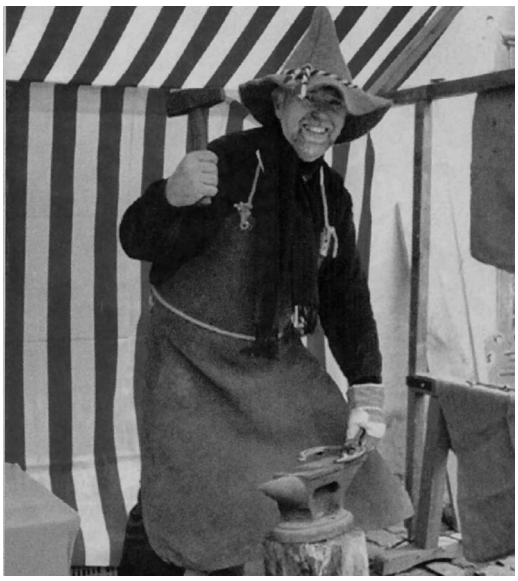
Geänderte Linienführung und Zusatzbusse der Gemeinde Brühl am Festwochenende

Die BRN-Buslinie Schwetzingen - Brühl - Rohrhof - Mannheim und zurück fährt vom 20. bis 26. Juni in Brühl-Mitte über die Bahnhofstraße, wo eine Behelfshaltestelle eingerichtet ist, und die Friedrichstraße in Richtung Rohrhof und Mannheim. Umgekehrt kommen die Busse aus Mannheim und Rohrhof in Richtung Schwetzingen aus der Friedrich- und Bahnhofstraße. Bei der BRN-Buslinie Ketsch-Siedlung/HIMA-Mannheim ändert sich lediglich am Festsonntag etwas, weil dann der Ortskern gesperrt wird.

Zusätzlich setzt die Gemeinde Brühl zwei Zubringerbusse von Rohrhof/Goggelbrunnen und vom Parkplatz real/Trendfabrik in den Ortskern hinein ein.
Bus 1 fährt vom "real"- und "Trendfabrik"-Parkplatz über die L 599 zum Kreisel Villa Meixner und zurück. Um 12.00, 12.30 und 13.00 Uhr oder noch öfter fährt diese Zusatzbuslinie.
Bus 2 fährt vom Goggelbrunnen Rohrhof über die Bushaltestelle "Brühler Straße" über die Rohrhofer Straße zur Haltestelle Mannheimer Straße 2 und wieder zurück. Um 12.00, 12.30 und 13.00 Uhr fährt diese Zusatzbuslinie.
Für die Teilnehmer am Festumzug ist in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr ein Shuttle-Bus von der Schillerschule, wo sie sich umziehen, zum Festzelt eingerichtet.
Zurück in Richtung "real" und Rohrhof geht es mit den BRN-Bussen: Von der Behelfshaltestelle "Bahnhofstraße" geht es um 17.20, 18.20, 19.20, 20.20, 21.00 und 22.40 Uhr über die Friedrichstraße, die Mannheimer Straße und den Schrankenbuckel (Haltestelle OMV-Tankstelle) nach Rohrhof.
Von der Haltestelle Mannheimer Straße 2 geht es um 17.21, 17.51, 18.21, 18.51, 19.21, 19.41, 20.21, 21.01 und 22.41 Uhr zur Haltestelle OMV-Tankstelle und von dort - auch über Rohrhof (sonntags fährt auch der "Schnellbus" über Rohrhof) - nach Mannheim.

BRN-Busse fahren wieder nach dem Umzug, hier die Haltestelle Mannheimer Straße

Streicheln, Prägen und Schmieden auf dem "Neuen Marktplatz" am 23./24. Juni



"Glücksschmied" Gerhard Rous macht Station in der Hufeisengemeinde

Eine Ausstellung vieler Handwerkserzeugnisse und handwerklicher Werkzeuge wird am Festwochenende auf dem "Neuen Marktplatz" zu sehen sein. Hinzu kommen Milchschafe im Gatter, ein "Streichelzoo" also. Dies stellen der langjährige Wiesenschütz Albert Fichtner und die Brühler Kleintierzüchter sowohl am Samstag als auch sonntags von 11.00 bis 19.00 Uhr aus, beispielsweise Holz-Dreschflegel, Heurechen, Heuwagenräder, verschiedene Blechbadewannen von 50 bis 90 Liter, Wagenräder, Sandstein-Futtertrog, "fehlgebrannte" Ziegel, Most-Holzfässer, Bewässerungskanal-Schieber, einen Eisenpflug sowie eine handgetriebene Rüben- bzw. Futtermühle.

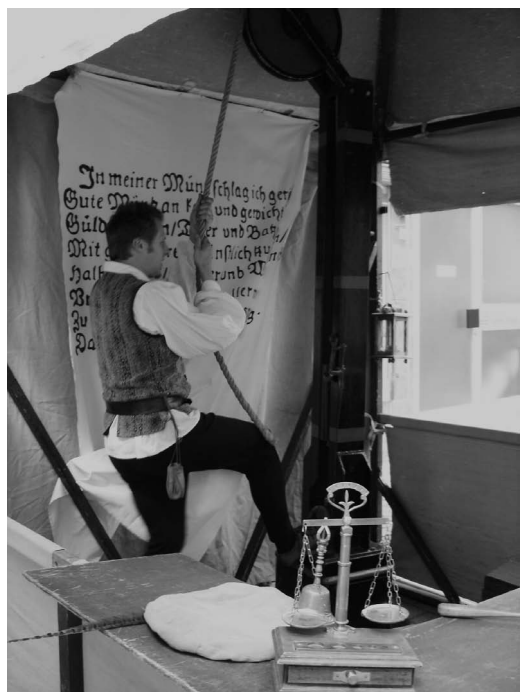
Besonders sehenswert ist als Original die etwa 100 Jahre alte Spargelscheese: "Genau mit einer solchen Scheese ist man in meiner Jugend auf den Spargelacker", so Frau Fichtner, die ihren Mann bei der Vorbereitung unterstützt.

Es ist auch eine Handspinnerei zu sehen und es gibt Spinn-Vorführungen. "Kulinarisch" werden Kaffee und selbst gebackener Kuchen dort gereicht. Der Personalrat der Gemeindeverwaltung unterhält auf dem "Neuen Marktplatz" über die beiden Tage einen Getränkestand.

Auf dem "Neuen Marktplatz" können aber auch Glücksbringer und Gedenkmünzen geprägt bzw. geschmiedet und erworben werden. Glücksschmied Gerhard Rous ermöglicht es sogar Kindern, sich an der heißen Esse selbst zu betätigen.

Münzpräger Simm bringt die vorbestellten Silbermünzen mit, vor Ort fertigt er aus den einfachen Münz-Rohlingen mit dem großen Fallhammer Münzen an.

Schließlich findet um 15.00 Uhr die Preisverleihung für die Teilnehmer am Luftballonwettbewerb beim "Tag der offenen Tür" des Bauhofs dort statt.



Patrick Simm und sein Fallhammer

Los-Abschnitte jetzt abgeben:
erste Ziehung Jubiläums-Lotterie am 25. Juni, etwa 21.00 Uhr

Die erste Ziehung im Rahmen der Jubiläumslotterie der 850-Jahr-Feier findet wie angekündigt am Montagabend, 25. Juni, auf der Bühne des Festzeltes im Rahmen des Gastspiels des Chores der US Band Europe statt. Es werden tolle Preise wie ein Mountain-Bike, ein Reisegutschein und ein DVD-Recorder sowie Saisonkarten fürs Freibad und Kulturgutscheine verlost.

Selbstverständlich nehmen alle Lose, auch diejenigen der Gewinner vom 25. Juni, nochmals an der Schlussziehung am 7. Oktober gegen 17.00 Uhr auf der Brühler Straßenkerwe teil, wo dann der VW Fox, die Bodensee-Luftfahrt für zwei Personen und der Flachbildschirm sowie 847 andere Preise verlost werden.

Die Jubiläumslose zum Preis von 2,50 Euro gibt es an der Rathauspforte, in der Gemeindebücherei und ab sofort auch im Freibad.

Außerdem werden die Lose am Festwochenende freitags von 19.00 bis 21.00 Uhr im Festzelt, samstags von 14.00 bis 17.00 Uhr anlässlich der Sonderführung "Mara Kayser" an der Rathauspforte, mittags und abends im Festzelt, am Sonntag nach dem Festumzug von 16.00 bis 20.00 Uhr und schließlich am Montag beim Senioren-Fischessen von 11.00 bis 13.00 Uhr angeboten.

FEIERN FÜR ALTERSJUBILARE

EINLADUNG

zur

Seniorenbewirtung anlässlich des 48. Brühler Fischerfestes 2007
in Verbindung mit dem 850. Geburtstag unserer Gemeinde

Liebe Altersjubilare,

die Entscheidung, die traditionelle Seniorenbewirtung anlässlich des Brühler Fischerfestes von Sonntag auf Montag zu verlegen, resultiert aufgrund der Feierlichkeiten zu unserem Gemeindejubiläum (Historischer Festumzug). Sicherlich möchten Sie dieses Erlebnis nicht versäumen und deshalb hoffe ich auf Ihr Verständnis für diese Änderung.
Feiern kann man aber auch an Werktagen und deshalb lade ich heute alle Brühler Altersjubilare (ohne Ortsteil Rohrhof), die am 31.12.2007 70 Jahre und älter sind, auch im Namen des Brühler Gemeinderates sowie des Angelsportvereins Brühl 1965 e.V., zum „Fischessen am Montag" herzlich ein.

Wann ? Montag, 25. Juni 2007, von 11.00 Uhr bis 12.30 Uhr.
Wo ? Im Festzelt auf dem Messplatz Brühl.

Wie in den Vorjahren, erhalten ***Sie nur bei persönlichem Erscheinen Ihre Gutscheine*** *für eine kostenlose Mahlzeit sowie zwei Getränke an den eingerichteten Ausgabestellen bis 12.30 Uhr.*
Rathausbedienstete übernehmen diesmal in ehrenamtlicher Funktion Ihre Betreuung und sorgen für einen reibungslosen Ablauf an den für Sie speziell reservierten Plätzen während der Veranstaltung.
Getreu unserem Jubiläumsmotto: „Leben und feiern am Rhein", möchten alle Beteiligten gemeinsam mit Ihnen, diesmal an einem Montag, ein schönes Fest begehen. Sie freuen sich auf zahlreiche fröhliche Menschen bei der diesjährigen Seniorenbewirtung.

Es grüßt Sie herzlichst
Ihr

Dr. Ralf Göck,
Bürgermeister

Altersjubilare

24.06.	Herr Werner Kirch, Richard-Wagner-Str. 10	75 Jahre
24.06.	Herr Manfred Hantke, Kantstr. 1 A	75 Jahre
24.06.	Herr Paul Bamberg, Mannheimer Str. 59	89 Jahre
24.06.	Frau Lydia Hämmerle geb. Engelhardt, Mannheimer Landstr. 25	94 Jahre
24.06.	Frau Elvira Mechler geb. Münzenberger, Gartenstr. 15	79 Jahre
26.06.	Frau Anna Schwab geb. Schweizer, Mannheimer Landstr. 25	87 Jahre
27.06.	Frau Ilse Rinderknecht geb. Pilger, Mozartstr. 8	82 Jahre
27.06.	Herr Ernst Müller, Amselstr. 3	88 Jahre
28.06.	Frau Elfriede Mezger geb. Schäffer, Lilienweg 7	76 Jahre
28.06.	Herr Josef Schiel, Albert-Bassermann-Str. 17	77 Jahre
28.06.	Frau Katharina Siebert geb. Müller, Uhlandstr. 9	79 Jahre
28.06.	Herr Walter Ehlig, Karlsruher Str. 1	81 Jahre
29.06.	Herr Hans Loos, Hauptstr. 46 A	89 Jahre
29.06.	Frau Käthe Masch geb. Roozinski, Mannheimer Landstr. 25	94 Jahre
29.06.	Herr Günter Wörz, Bussardstr. 5	84 Jahre

Wir gratulieren recht herzlich!

***

Brühler Abend
am Samstag, den 23. Juni 2007, 19.30 Uhr

"Leben und feiern am Rhein"

Programm

18.00-19.15 Uhr	musikalische Einstimmung mit dem Symphonischen Blasorchester Brühl
ab 19.30 Uhr	Einmarsch des Fanfarenzugs Hockenheim mit Ehrendamen und Bürgermeister
	"Der Kurfürst gibt sich die Ehre"
	historischer Tanz des Tanzsportclubs Kurpfalz Brühl
	die Jugendmusikschule mit Hausmusik wie früher
	Kerwetradition der Brühler und Rohrhofer Kerweborscht
	Jazz-Tanz - TV Brühl
ca. 21.15 Uhr	Stargast Mara Kayser
ca. 22.15 Uhr	großes Jubiläumsfinale mit Konkordia, Sängerbund, Mara Kayser und allen Mitwirkenden

Hinweise für Umzugsteilnehmer am Sonntag, 24. Juni 2007

Kostümanprobe und -ausgabe:

- Die Kostümanprobe und Einkleidung vom Kostümhaus Wagner findet ausschließlich in der Sporthalle Schillerschule statt.
- Die Anprobetermine am Freitag und Samstag sind unbedingt einzuhalten. Um pünktliches Erscheinen wird gebeten.
- Der Einkleidetermin für Sonntag, 24. Juni 2007, wird den Umzugsteilnehmern direkt vom Kostümhaus Wagner am Anprobetag mitgeteilt. Auch hier bitten wir um Einhaltung der Einkleidungszeiten, damit es zu keinen Verzögerungen kommt.

Aufstellung für den Umzug:

- Die Aufstellung beginnt um 12.00 Uhr vom Kreisel Uhlandstraße bis zur Straße Am Schrankenbuckel
- Die Aufstellung für alle Fahrzeuge und Kutschen ist direkt auf der Fahrbahn Mannheimer Straße. Die Zugnummer ist auf der Straße markiert und zusätzlich mit einer kleinen Tafel gekennzeichnet.
- Die Fußgruppen finden ihre Kennzeichnung jeweils mit einer kleinen Tafel rechts und links in den Seitenstraßen der Mannheimer Straße. (Nr. 1-24, Straßenseite Tankstelle Esso, Nr. 26-55, Staßenseite, OMV Tankstelle)
- Die Fahrzeugführer bitten wir bei ihren Fahrzeugen zu bleiben.
- Alle Fahrzeuge müssen mit Personen sowie Gummiseilen zwischen Fahrzeug und Wagen gesichert sein, um Unfälle zu vermeiden.

Umzugsbeginn und Zugweg

- Beginn des Umzuges ist um 13.30 Uhr.
- Alle Teilnehmer vom Kreisel Uhlandstraße werden von Zugmarschall Gerd Stremmel aufgerufen, sich entsprechend einzureihen. Die restlichen Zugteilnehmer und Fahrzeuge rücken dann sukzessive vor zum Kreisel.
- Der Zugweg ist ca. 2,5 km lang und wird ca. 1 1/2 bis 2 Stunden dauern und sich wieder in der Mannheimer Straße auflösen.

- Von dort müssen die eingekleideten Teilnehmer sofort nach dem Umzug zurück zur Sporthalle, um die Kostüme abzugeben. Für die Zugteilnehmer ist ein Bus-Shuttle eingerichtet, der in der Zeit von 16.30 bis 18.00 Uhr zwischen Sporthalle und Festzelt pendelt.

WCs und Getränkeversorgung
- Getränkestände mit WCs befinden sich in der Mannheimer Straße im Aufstellungsbereich (3 Stellen), auf dem "Neuen Marktplatz" am Rathaus und am Krone-Parkplatz in der Ketscher Straße.
- Weitere WCs befinden sich an der Ecke Kirchenstraße/ Adolf-Bensinger-Straße, Messplatz sowie auf dem Lindenplatz.
- Die WCs sind in erster Linie für die Umzugsteilnehmer gedacht, dürfen jedoch auch von den Besuchern genutzt werden.

Wir bitten die Teilnehmer am Umzug, die oben genannten Hinweise zu beachten.

Wir hoffen auf einen reibungslosen Ablauf und wünschen allen Teilnehmern und Besuchern viel Freude, Spaß und hoffentlich gutes Wetter.

Öffentliche Einrichtungen

FREIBAD BRÜHL

Hinweis an die Badegäste

Anlässlich des Festumzuges zum 850-jährigen Gemeindejubiläum bleibt das Freibad am Sonntag, den 24.06.2007 ganztägig geschlossen.
Wir bitten um Ihr Verständnis.

Ihr Bäderteam

Freundeskreis Jahnschule e.V.

Erfrischungsgetränke und Sekt beim historischen Festumzug

"Eifriges Lernen früher und jetzt" - unter diesem Titel beteiligt sich die Jahnschule **"Volksschule Brühl"** mit einem Wagen (Zugnummer 48) und einer Fußgruppe am historischen Festumzug im Rahmen der 850-Jahr-Feier der Gemeinde Brühl.
Der Festzug startet am Sonntag, 24. Juni, um 13.30 Uhr, in der Mannheimer Straße und kommt auf seiner Wegstrecke auch durch die Kirchenstraße.

Dies brachte uns auf die Idee, den Festumzug gemeinsam zu genießen. Kommen Sie mit Familie und Freunden zum mittleren Schulhaus "unserer guten alten Jahnschule"!
Erfrischungsgetränke und Sekt halten wir dort für Sie bereit.

Jahnschule Brühl

Für den bevorstehenden Festumzug am kommenden Sonntag hat sich auch die Jahnschule Brühl mächtig ins Zeug gelegt. Die ehemalige Volksschule Brühl von vor 100 Jahren, vertreten mit einem historischen Klassenzimmer, das durch Schulleiter Michael Körber und neun Kindern aus allen Klassenstufen zum Leben erweckt wird, ist eine der vielen interessanten Zugnummern.

Willibald Schreck als Pate, die ehemalige Konrektorin Christa Bosten und Hausmeister Uwe Schwegler haben mit Unterstützung der Bauhofmitarbeiter einen äußerst sehenswerten Motivwagen gefertigt.

Eine Fußgruppe von 80 Schulkindern um die Pädagogin Christine Schend in damaliger Kleidung werden die "alte" Schule begleiten. Mit dabei auch ein Modell der restaurierten (heutigen) Jahnschule.

Zugbesucher können sich gerne beim mittleren Schulhaus am Stand des Freundeskreises Jahnschule mit Getränken erfrischen.

Schillerschule

Vom 23.04. bis 27.04.2007 fand an der Schillerschule eine Projektwoche statt.

Wir, die Klasse 5a, hatten uns für ein Leseprojekt entschieden. Im Vorfeld setzten wir uns in Kleingruppen zusammen und verabredeten uns für den Nachmittag in der "Bücherinsel in Brühl". Hier stand uns Herr Hastetter mit Rat und Tat zur Seite, so dass wir schon bald stolze Besitzer neuer Bücher waren, welche wir in kürzester Zeit begeistert lasen. Nun stand unserem Vorhaben nichts mehr im Wege!

Motiviert starteten wir unsere gemeinsame Woche, mit dem Ziel, richtige Literaturexperten zu werden. Zunächst diskutierten wir innerhalb der Gruppen über den jeweiligen Inhalt unseres Buches, recherchierten über das Leben und die Werke des Autors und hielten unsere Ergebnisse auf Plakaten und in Lesetagebüchern fest. Doch damit war unser Projekt noch nicht zu Ende. Wir ließen unserer Kreativität mit Modellen, PowerPoint-Präsentationen, Theaterstücken und Leseschatzkisten freien Lauf. Am Ende der Woche präsentierten wir, die Expertengruppen, unser Buch der ganzen Klasse.

Nach vollbrachter Arbeit hatten wir uns endlich eine kleine Belohnung verdient. Am Freitagabend bewaffneten wir uns mit Luftmatratzen, Schlafsäcken und unseren Lieblingsbüchern und richteten uns in unserem Klassenzimmer häuslich ein. Vor unserem Lesemarathon stärkten wir uns mit Pizza, die uns freundlicherweise von der Pizzeria "Da Silvio" geliefert wurde. Gut gesättigt und neugierig machten wir es uns auf unserem Bettenlager gemütlich. Im Schein von Taschenlampe und Kerzenlicht lasen uns unsere Lehrerinnen Frau Müller und Frau Voyatzis spannende Bücher vor. Entsprechend eingestimmt holte uns eine waschechte "Brühler Hexe" vor der Schule ab und entführte uns ins dunkle Brühl. Schon bald tauchten schaurige Gestalten aus der Dunkelheit auf und erschreckten uns gewaltig. Zurück in der Schule schmökerten wir noch lange in unseren Lieblingsbüchern. Erschöpft schliefen wir über unseren Büchern ein.

Nach einem gemeinsamen Frühstück starteten wir in unser wohlverdientes Wochenende.

Gemeindebücherei BRÜHL

Autorenlesung

mit ***Tino***

Do., 28.06.07., 11.00 Uhr
Schillerschule Pavillon

für 2 zweite Schulklassen

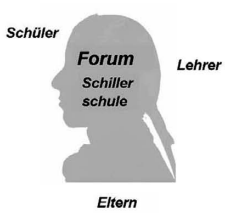
Der beliebte Kinderbuchautor liest aus seinem Erfolgsbuch „mein Freund der Delfin".

Inhalt: Amelie wohnt am Meer und schwimmt und taucht fast wie ein Fisch. Eines Tages findet sie einen besonderen Spielkameraden: Onno, einen jungen Delfin. Gemeinsam erleben sie spannende Stunden im Ozean und werden wirkliche Freunde.

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung in der Gemeindebücherei jedoch ist erforderlich !

Öffnungszeiten Gemeindebücherei Brühl: Mo., Mi., Fr. 10.00-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr; Di. und Do. geschlossen

PUBERTÄT



Wenn
Eltern schwierig werden,
Lehrer frustriert sind, aber
die Kinder uns alle brauchen!

„Geht dich das was an?" - „Du kannst mir gar nichts mehr sagen!" - „Du bist einfach nur peinlich." - „Ihr versteht mich einfach nicht!"

Kennen Sie diese Sätze?

Wie können wir als Eltern und Lehrkräfte unsere Kinder in dieser schwierigen Entwicklungsphase begleiten und ihnen Orientierung bieten?

Im Rahmen unserer Vortragsreihe lädt der Gesamtelternbeirat der Schillerschule Brühl und Rohrhof alle interessierten Eltern und Lehrer zu einem Gesprächsabend recht herzlich ein.

wann: Donnerstag, 28. Juni um 20 Uhr
wo: im Pavillon der Schillerschule
Referent: Herr Rainer Steen
Leiter des Referats Gesundheitsförderung im Gesundheitsamt des Rhein-Neckar-Kreises

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Der Eintritt ist frei. Über eine Spende für unsere Schulprojekte würden wir uns freuen.

FERIENPROGRAMM 2007

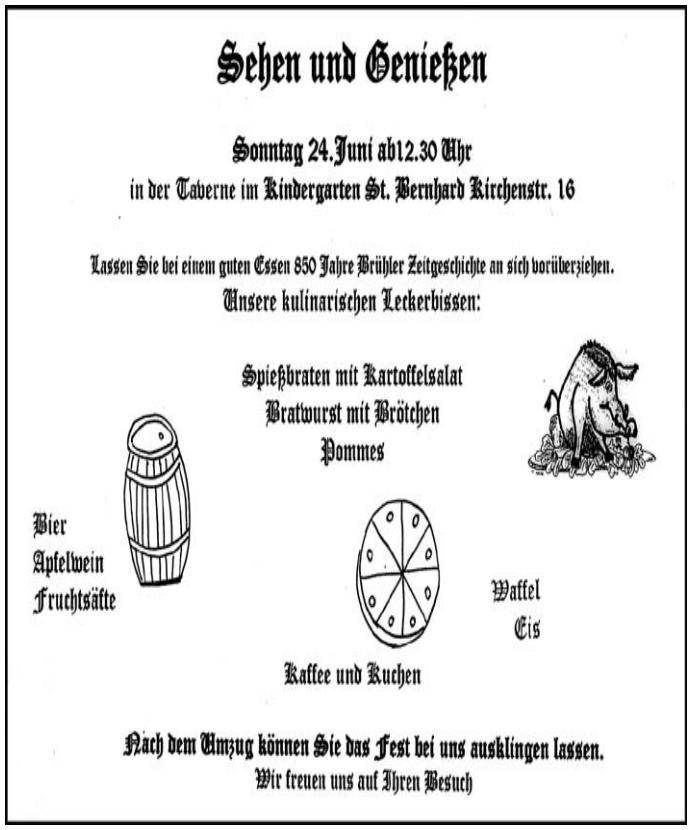
Liebe Kinder und Eltern,

im Mittelteil dieser Brühler Rundschau kann das Programmheft zum Ferienspaß entnommen werden. Weitere Exemplare sind an der Rathauspforte erhältlich. Auch über das Internet ist unser komplettes Angebot abrufbar und kann unter

www.bruehl-baden.de

eingesehen bzw. heruntergeladen werden.
Bitte unbedingt die Vorgehensweise aufmerksam durchlesen sowie die Wünsche ins Anmeldeblatt eintragen. Dieses sollte bis spätestens Mittwoch, 11.07.2007, 12.00 Uhr, dem Rathaus vorliegen. Es verbleibt also genug Zeit in Ruhe die einzelnen Aktionen auszuwählen. Hierzu wünschen wir viel Spaß.

Sozialabteilung im Brühler Rathaus



Kindergarten St. Lioba

Von langer Hand geplant war der Aufenthalt der Kinder des Kindergartens St. Lioba im Oftersheimer Wald. So musste erst ein passender Termin mit dem Förster gefunden werden und die Teilnehmer auf entsprechende Schutzmaßnahmen wie die Zeckenimpfung aufmerksam gemacht werden. Unser Ziel dieses Projektes war es, mit den Kindern den Wald als Erlebnis und Spielraum zu entdecken.

Verschiedene Aktivitäten wie Gestalten und Bauen, Bewegung, Sinneserfahrungen und Spielen sollten im Vordergrund stehen. Am Montag, den 18. Juni war es dann endlich so weit. Ausgestattet mit Lupendosen, genügend Proviant und einem Spaten für die Waldtoilette starteten wir in das Abenteuer Wald. Zu Beginn gab es noch Verhaltensregeln mit auf den Weg, die wichtig sind, um die Natur zu schonen und der eigenen Gesundheit nicht zu schaden. Nach einer Eingewöhnungszeit entdeckten die Kinder ihre eigene Kreativität und lernten den Wald als neuen Erlebnisraum zu nutzen. Viele Eindrücke konnten die kleinen Besucher aus dem Wald mitnehmen. Sie erlebten hautnah die Flora und Fauna des Waldes und sogar eine Blindschleiche schlängelte sich vor den Augen der Kinder in ihr sicheres Versteck im Unterholz.

Beim Besuch des Försters Herrn Volkland hörten wir viel Wissenswertes, wie z.B. die Waldameisen leben und wozu sie nützlich sind. Auch ein Hirschgeweih konnte bestaunt und befühlt werden. Bei einer Meditation wurden die Kinder für die Geräusche im Wald sensibilisiert. Der Höhepunkt und Abschluss des Waldabenteuers war die Suche des Elfenschatzes, der tief im Wald verborgen lag.

Mitteilungen anderer Behörden

Erfahrungsaustausch für ehrenamtliche gesetzliche Betreuer am 27.06.2007

Der SKM Rhein-Neckar als anerkannter Betreuungsverein im Rhein-Neckar-Kreis und das Caritas-Altenzentrum Sancta Maria Plankstadt laden alle ehrenamtlichen gesetzlichen Betreuer herzlich zu einem Erfahrungsaustausch über die praktische Arbeit im Bereich der gesetzlichen Betreuungen ein. Wir treffen uns am **Mittwoch, den 27.06.2007, um 18.00 Uhr** im Caritas-Altenzentrum Sancta Maria in Plankstadt im Gruppenraum, 2. OG.

Nähere Informationen und die Möglichkeit der Anmeldung zu dieser Veranstaltung erhalten Sie beim SKM Rhein-Neckar unter der Telefonnummer 06221/602685.

Agentur für Arbeit Mannheim

Urlaubszeit - Reisezeit
Was Empfänger von Arbeitslosengeld II beachten müssen

Einen Urlaubsanspruch im eigentlichen Sinne, wie er Arbeitnehmern während ihres Beschäftigungsverhältnisses zusteht, haben Empfänger von Arbeitslosengeld II nicht. Sie können sich aber für insgesamt drei Wochen im Kalenderjahr außerhalb ihres Wohnortes aufhalten. Während dieser zeit muss nicht aktiv nach einer Arbeit gesucht werden.

Allerdings wird dafür vorab die Zustimmung des persönlichen Ansprechpartners benötigt.

Die Zustimmung sollte möglichst innerhalb einer Woche vor der geplanten Reise beantragt werden. Eine Anmeldung ist für diesen Termin nicht erforderlich. Im persönlichen Gespräch erfährt der Arbeitslosengeld-II-Empfänger sofort, ob die Agentur für Arbeit der Reise zustimmt. Innerhalb der ersten drei Monate der Arbeitslosigkeit wird dies aber nur in begründeten Ausnahmefällen möglich sein. In dieser frühen Phase der Arbeitslosigkeit sind die Jobchancen am besten. Wenn die berufliche Eingliederung durch die Ortsabwesenheit beeinträchtigt wird, weil zum Beispiel Vorstellungsgespräche bei Arbeitgebern oder die Teilnahme an beruflichen Bildungsmaßnahmen verhindert oder verzögert werden, wird die Agentur für Arbeit daher nicht zustimmen.

Wichtig ist, dass sich Arbeitslosengeld-II-Empfänger nach der Rückkehr unverzüglich persönlich zurückmelden. Denn eine unerlaubte Ortsabwesenheit oder eine verspätete Rückmeldung führt zum Wegfall und gegebenenfalls zur Rückforderung des Arbeitslosengeldes II.

Für Empfänger von Arbeitslosengeld II, die das 58. Lebensjahr vollendet und Leistungen unter erleichterten Bedingungen beantragt haben, bestehen Sonderregelungen. Betroffene können sich hierüber bei ihrem Ansprechpartner informieren.

Nähere Informationen finden Sie hierzu auch im Internet unter www.arbeitsagentur.de.

Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH

Schrott sehr begehrt - AVR beklagt fehlende Mengen

Elektrogeräte und Schrott können bei der AVR Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises zur Abholung angemeldet werden.

Die Anmeldung kann per Entsorgungskarte aus dem AVR-Serviceheft, telefonisch unter 07261/931-310, per Fax unter 07261/7040 oder im Internet unter www.avr-rnk.de erfolgen.
Betrachtet man die von der AVR eingesammelten Mengen der letzten Jahre, so ist ein starker Rückgang an Metall- und Elektroschrott festzustellen. Ob Waschmaschine oder Herd - fast alle Elektro- und Elektronikgeräte enthalten Metallanteile, die als Sekundärrohstoffe immer wertvoller werden. Bei dem derzeitigen Preisgefüge bei Altmetallen sind sie sehr begehrt und ein regelrechter "Schrottdiebstahl" findet statt.
Private Schrotthändler fahren verstärkt an den Abenden vor den Schrottsammlungen durch die AVR bereits die Gebiete ab und sammeln den Schrott und die Elektro- und Elektronikgeräte, die einen hohen Metallanteil aufweisen, ein. Sie machen damit ein lukratives Geschäft und die AVR hat die fehlenden Mengen bei den Sammlungen zu beklagen. Dadurch fällt nämlich ein großer Teil der Erlöse weg, welche dem Rhein-Neckar-Kreis zur Deckung der Kosten der Abfallentsorgung fehlen. Am Ende zahlt der Bürger die Zeche. Die Erlöse aus der Schrottverwertung fehlen dem Rhein-Neckar-Kreis und bei der nächsten Gebührenkalkulation sind höhere Gebühren die Folge. Polizei und Abfallrechtsbehörde sind aufgefordert dem Treiben der illegalen Schrottsammler Einhalt zu gebieten.
Die beiden Geschäftsführer der AVR, Alfred Ehrhard und Siegfried Rehberger, raten daher, die "Schrottdiebe" zu überlisten, indem man die Gegenstände, die bei der Elektro- und Schrottsammlung der AVR mitgenommen werden sollen, erst spät am Abend vor dem Abholtag bereitstellt.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirchennachrichten
Hl. Schutzengel Brühl
St. Michael Brühl-Rohrhof

Tel. 7631 Pfarramt und
Hausmeisterin Pfarrzentrum/Maria Trayer

Sonntag, 24.06. - Hochfest der Geburt des hl. Johannes des Täufers

Hl. Schutzengel **9.30 Uhr ökumenischer Gottesdienst zum 850-jährigen Jubiläum der Gemeinde Brühl**

Montag, 25.06. - Gebetsstunde
Hl. Schutzengel 17.30 Uhr Wir beten für den Frieden in der Welt.

Mittwoch, 27.06.
Pro Seniore 10.00 Uhr hl. Messe - Pfr. Sauer
B+O-Sen.Heim 10.45 Uhr Wortgottesdienst - Fr. Gaß
Hl. Schutzengel 14.00 Uhr Wortgottesdienst mit Feier der goldenen Hochzeit von Hildegard und Eugen Fritz
17.00 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 28.06. - Vorabend zum Hochfest der hl. Apostel Petrus und Paulus
St. Michael 18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Gemeinschaftsmesse der Frauengemeinschaft Rohrhof

Freitag, 29.06. - hl. Petrus und hl. Paulus
Hl. Schutzengel 18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr hl. Messe

Samstag, 30.06. - Vorabend vom 13. Sonntag im Jahreskreis - Kollekte für den Papst
Hl. Schutzengel 17.00 Uhr Beichte
17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr hl. Messe - Mundartpredigt von Pfr. i.R. Oskar Ackermann

Sonntag, 01.07. - 13. Sonntag im Jahreskreis
- Kollekte für den Papst -
1. Könige 19, 16-21 - Galater 5, 13-18 - Lukas 9, 51-62
St. Michael 10.00 Uhr hl. Messe
7632. 10.00 Uhr Kindergottesdienst

Pfarrfest 2007 - Leben und feiern unterm Kirchturm

Unter dem Motto **"Leben und feiern unterm Kirchturm"** lädt die Pfarrgemeinde Brühl Gäste aus nah und fern am 15./16. Juli zum diesjährigen Pfarrfest ein. Das neue Organisationsteam unter der Leitung von Wolfgang Stein hat sich mächtig ins Zeug gelegt, um auch diesmal wieder ein vielfältiges Spaß- und Unterhaltungsprogramm für Jung und Alt zu präsentieren. Die Gemeinschaften der Pfarrei werden bereitstehen, um die Besucher mit Speis und Trank zu verwöhnen, und natürlich fehlt das bekannt köstliche Kuchenbuffet auch nicht.
Nur eine letzte Lücke gilt es noch zu füllen: Am **Pommes-Stand** werden noch Helfer gesucht! Bitte melden bei Wolfgang Stein, Tel. 0175-2074695.
Das 2. Helfertreffen findet wie immer am Montag vor dem Pfarrfest, also am **09.07.2007 um 20.00 Uhr** im Bastelraum des Pfarrzentrums statt. Alle, die mithelfen wollen, sind herzlich dazu eingeladen. Für die Bestückung der großen Tombola werden zurzeit Geld- und Sachspenden gesammelt. An folgenden Tagen können die Spenden für die Tombola auch selbst im Pfarrzentrum abgegeben werden:
Samstag, 07.07., 10.00-12.00 Uhr
Mittwoch, 11.07., 14.00-16.00 Uhr
Donnerstag, 12.07., 17.00-19.00 Uhr
Zuständig für die Organisation der Tombola ist Frau Hildegard Zorn, Tel. 71678.
jo

Gesamtpfarrgemeinderat tagt

Die Mitglieder des Gesamtpfarrgemeinderates der Seelsorgeeinheit Brühl/Ketsch treffen sich am **Mittwoch, den 27. Juni, um 20.00 Uhr** im Bastelraum des Pfarrzentrums Brühl zur gemeinsamen Sitzung. Anschließend wird getrennt getagt. Ein Schwerpunktthema der gemeinsamen Tagesordnung ist die Jugendarbeit in den Pfarrgemeinden, weitere Themen sind die Verabschiedung von Pfarrer Georg Dresdner und die zukünftige Aufgabenverteilung in der Seelsorgeeinheit. Der Brühler Pfarrgemeinderat wird das weitere Vorgehen beim Projekt Photovoltaik-Anlage auf dem Dach von St. Michael behandeln, Wolfgang Stein gibt neueste Informationen zum bevorstehenden Pfarrfest und Pfarrer Walter Sauer wird sich dem 50-jährigen Kirchenjubiläum von St. Michael widmen. Interessierte Gäste aus beiden Pfarrgemeinden sind herzlich eingeladen.
jo

24. Hungermarsch am Sonntag in Plankstadt

Wer am Sonntagmorgen kurz vor 8.00 Uhr an der Plankstadter Pfarrkirche vorbei kam, hatte Anlass, sich zu wundern. Ein halbes Hundert Wanderer und Radfahrer traf ein, begrüßte sich, nahm Äpfel aus der Kiste der Baumschule Schneider, Edingen, und verschwand dann in Gruppen, geleitet von dem gut abgestimmten Team um Heidemarie und Otto Günther. Der Hungermarsch 2007 war gestartet! Bei idealem Wanderwetter! Die 10-km-Wanderer und 25-km-Radler waren rasch verschwunden, eine Stunde später folgten die Kurzstreckler (5 km), und wieder eine Stunde später trafen sich alle an der Mehrzweckhalle. Wieder Äpfel, jetzt aber auch Mineralwasser, es war warm geworden, und insbesondere Stempel auf die Marschkarten von den "Pfadis". So nannte sie der Ex-Pfadfinder Bruder Thomas Morus. Der Benediktiner hatte sich dem beeindruckenden Zug von gut 100 Marschierern angeschlossen, der beschirmt von der Polizei, diszipliniert, friedlich und in seinem Wollen einig für "Solidarität mit den Armen" demonstrierte.
In St. Nikolaus warteten schon Dekan Wolfgang Gaber, Pfarrer Reinholdt Kolasz, Pater Alphonse Ekka und Diakon Gerhard Mlitzko, um hinter dem Hungermarsch-Transparent einzuziehen. Die Begrüßung des Dekans ermutigte alle: Die Aktion bringe eine echte, beispielhafte Solidarität zum Ausdruck, zwar werde nicht alle Not überwunden, aber konkrete Arbeit vorangebracht. Die Motive und die Leistung der Marschierer sah der Geistliche zusammengefasst in der Liebe Gottes: "Christus hat uns hierher geführt ... aber gehen müssen wir selbst."
Auf diesen Geist hatte sich auch der Jugendchor eingestellt. Er bezog, von Nadja Schleich sicher geführt, die Gemeinde mit Liedern ein, die sich thematisch voll in den Geist der

Aktion einfügten: "Einer hat uns angesteckt", "Wo beginnt der Weg zu Dir?" ...
Seinen eigenen Weg, nämlich nach Afrika und in den Benediktinerorden, beschrieb der Agraringenieur Bertram (Thomas Morus) in seiner Predigt. Der Orden, der Kontinent und seine Menschen mit ihrer Spiritualität und ihrem Aufbauwillen hätten auch ihn angesteckt. Der Klimawandel (schmelzende Eiskappe auch auf dem Kilimandscharo) bedrohe die Menschen auch dort, dadurch fühle sich aber niemand gelähmt, wie er gerade beim Besuch der Station Hanga/Tansania festgestellt habe: "Dort sind innerhalb von 18 Jahren ein Bildungszentrum - vom Kindergarten bis zur Hochschule, ein Wasserkraftwerk, eine Geflügelfarm, die inzwischen ihre Produkte sogar exportiert, und eine Lehmziegelfabrik entstanden, die ohne Einsatz von Brennstoffen Bausteine herstellt." Die Europäer sollten die Menschen dort nicht als Almosenempfänger betrachten, forderte er und bekannte abschließend: "Die Afrikaner empfinden sich als Missionare, auch ich habe von ihnen zu lernen."
Die Fürbitten trugen auch dieses Jahr die Gemeindeverteter bei. Sie baten Gott um seinen Segen für die fünf Projekte: Schwetzingen (Gefangene Kinder), Oftersheim (Anti-Aids-Projekt), Ketsch (Krankenstation), Plankstadt (Schule in Sansibar) und Brühl (Frauenselbsthilfe in Lima).
Von dem Schlusswort Dekan Gabers "Immer wieder neue beginnen, sich der Welt hin öffnen" geistig gestärkt, zogen die Teilnehmer zur leiblichen Stärkung in das Pfarrheim St. Nikolaus. Im Eingang bot die Gruppe "Senfkorn" fair gehandelte Produkte aus Afrika und Asien an, und auf fünf Stellwänden informierten die Partnergemeinden über ihre Projekte aus Südamerika und Afrika. Das traditionelle Solidaritätsmahl mit Kuchenbuffet und Kaffee - danke, liebe Köchinnen und Bäckerinnen! - löste auch dieses Mal die Zungen und die Stimmung. Man war auch wieder bereit zuzuhören. Steve Mathews, Englänger und rechte Hand von Schwester Hermana, sprach stellvertretend für die 87-Jährige von der AIDS-Hilfe in Klerksdoorp. Die Ansteckung mit dem Virus führe nicht zu raschem Tod, sie zerstöre aber das Immunsystem und mache die Menschen wehrlos. Die meisten stürben dann an Tuberkulose. Übersetzt von Mechthild Mehrer (Brühl) sprach er von erschreckenden Zuständen: 40 % der jungen Frauen seien mit AIDS infiziert, das Durchschnittsalter liege inzwischen bei 45 Jahren, die Kinder könnten nur von den Großeltern erzogen werden. Um zu helfen, müsse man an drei Stellen gleichzeitig anpacken: die Menschen informieren, die Großeltern unterstützen und die Kranken pflegen. Heilen könne sie niemand. In Europa würden die Pharma-Konzerne angeklagt. Nicht zu Recht, denn gerade in deren Interesse liege es doch, ein heilendes Mittel zu finden.
Die nachdenklich gewordenen Marschierer fanden zu freudigerer Stimmung zurück, als Heidi Günther die Spendensumme bekannt gab: 4.000 Euro sind schon eingezahlt und 13.500 Euro fest zugesagt. Da sich erfahrungsgemäß dieser Betrag in den folgenden Wochen verdoppelt, dürfen die Partner in der Dritten Welt mit deutlich mehr als 30.000 Euro Förderung rechnen.
sr

Evangelische Kirchengemeinde Brühl

Ev. Pfarramt Brühl, Kirchenstr. 1, Telefon 71232, Fax Nr. 780421
Ev. Pfarramt Rohrhof, Hockenheimer Str. 3, Telefon 72618, Fax Nr. 71690
Ev. Gemeindezentrum, Hockenheimer Str. 3, Telefon 9479619

Sonntag, 24.06. - 3. Sonntag nach Trinitatis
9.30 Uhr ökumenischer Gottesdienst anl. 850 Jahre Brühl in der kath. Schutzengelkirche (Chöre wirken mit)

Montag, 25.06.
12.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst mit dem Kindergarten Heiligenhag in der Kirche (Maier)
15.00 Uhr Spiel- und Singkreis für 0- bis 3-Jährige im Gemeindezentrum
16.30 Uhr Jungschar "Arche Noah" in den Jugendräumen des Kindergarten Heiligenhag
Kindergruppe 3- bis 6-Jährige
Jungschar 6- bis 8-Jährige
20.00 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindezentrum
20.00 Uhr Festausschusssitzung im Pfarrhaus Brühl

Dienstag, 26.06.
16.30 Uhr Jungschar "Arche Noah", 9- bis 13-Jährige, in den Jugendräumen des Gemeindezentrums
19.30 Uhr Jugendkreis JBK in den Jugendräumen des Gemeindezentrums
20.00 Uhr Hauptausschusssitzung im Gemeindezentrum

Mittwoch, 27.06.
10.00 Uhr ökum. Gottesdienst in der Seniorenresidenz Pro Seniore (Sauer)
10.45 Uhr ökum. Gottesdienst im Seniorenzentrum B&O (Gaß)
14.00 Uhr Altentreff im Gemeindezentrum
15.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum
19.00 Uhr Wochenandacht mit Abendmahl in der Kirche (Maier): Lied 449
20.00 Uhr "InTakt" (Singkreis) im Gemeindezentrum

Donnerstag, 28.06.
8.00 Uhr ökumenischer Schulgottesdienst der 1. Klasse in der Kath. Schutzengelkirche Brühl
13.30 Uhr ökumenischer Gottesdienst mit dem Regine-Jolberg-Kindergarten in der Kirche (Maier)
14.30 Uhr Seniorengeburtstagsfeier im Gemeindezentrum
14.30 Uhr Nachbarschaftshilfe
Mitwirkung bei der Seniorengeburtstagsfeier im Gemeindezentrum, Hockenheimer Straße 3;
Mithelfende kommen zu den jeweils vereinbarten Zeiten
19.30 Uhr Theologiekurs "Zwischen Himmel und Erde" im Gemeindezentrum
19.30 Uhr Bläserkreis im Gemeindezentrum

Freitag, 29.06.
10.00 Uhr Spiel- und Singkreis für 0- bis 3-Jährige im Gemeindezentrum
14.30 Uhr Besuchsdienstkreis: Ausflug nach Weinheim, Abfahrt am Pfarrhaus Brühl, Kirchenstr. 1
16.00 Uhr "Die Kirchenmäuse" für 4- bis 6-Jährige in den Jugendräumen des KiGa Heiligenhag
17.00 Uhr Jungschar für 7- bis 12-Jährige in den Jugendräumen des KiGa Heiligenhag
18.45 Uhr Treffpunkt für 12- bis 14-Jährige in den Jugendräumen des KiGa Heiligenhag

Sonntag, 01.07.
10.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum (Borrmann)
11.30 Uhr ökumenischer Gottesdienst in der Seniorenresidenz Pro Seniore

Kirchenweine für die Renovierung der Ev. Kirche Brühl

Sie können die Weine jederzeit über das **Pfarramt in Brühl** zu den Öffnungszeiten (Mo.-Do., 9.00-12.00 Uhr, und Fr., 8.30-10.00 Uhr) oder über das **Pfarramt Rohrhof** (Tel. 06202/ 72618) beziehen.

Nachbarschaftshilfe
Einrichtung der ev. und kath. Kirchengemeinden Brühl
Tel.: 78 02 21
Einsatzleitungsteam: Anselm/Bachert/Kieber-Weiblen

Landeskirchliche Gemeinschaft Brühl

Kontakt: www.lkg-bruehl.de

Sonntag, 24. Juni
18.30 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst im evangelischen Gemeindezentrum

Montag, 25. Juni
19.30 Uhr "Das Wohnzimmer" für junge Erwachsene
Reden über Gott und die Welt

Dienstag, 26. Juni
19.30 Uhr JBK Jugendbibelkreis (ab 15 Jahren)
im evangelischen Gemeindezentrum, Jugendraum

Donnerstag, 28. Juni
20.00 Uhr Bibelgesprächskreis
Petrus 1, 1-4
Evangelisches Gemeindezentrum, Jugendraum

Freitag, 29. Juni
19.30 Uhr JBK Jugendbibelkreis (ab 15 Jahren)
im evangelischen Gemeindezentrum, Jugendraum

Sonntag, 1. Juli
18.30 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst im evangelischen Gemeindezentrum
19.30 Uhr gemeinsames Abendessen

Kulturelles

Ausstellung in der Rathausgalerie

bis 27. Juli 2007

Mara Kayser

„Malerei“

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 08.30 – 12.00 Uhr
Di. und Do. 15.00 – 17.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Informationen:
Lothar Ertl, Tel. 06202/2003-21

Die Ausstellung ist am Samstag, 23. Juni 2007 von 14.00 – 17.30 Uhr geöffnet. Die Künstlerin ist persönlich anwesend!

Neue Ausstellung in der Villa Meixner

29. Juni bis 22. Juli 2007

GEORGE MIRENES

„BILDER UND SKULPTUREN“

Ausstellungseröffnung:
Freitag, 29. Juli 2007, 19.00 Uhr

Begrüßung:
Dr. Ralf Göck, Bürgermeister

Einführung:
Reinert Daiß, Rechtsanwalt

Musikalische Umrahmung:
Jugendmusikschule Brühl

Informationen:
Lothar Ertl, Tel. 06202/2003-21
George Mirenes, 0621/4186144

Öffnungszeiten:
Sa. 14.30 – 17.00 Uhr
So. 14.00 – 17.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Geboren in Paris, beschäftigte sich Mirenes schon in seiner Jugend mit Bildhauerei und Malerei. Nach seinem Studium von 1975 bis 1980 in Paris, verlegte er 1981 seinen Wohnsitz nach Deutschland, wo er zunächst bis 1991 in seinem Atelier in Heidelberg arbeitete. Ein Aufenthalt in Zimbabwe 1993 hatte einen nicht geringen Einfluß auf die sparsame Linienführung seiner Skulpturen mit ihren klaren, runden, weichen Formen. George Mirenes arbeitete und lebte in der inspirierenden Landschaft Afrikas mit wichtigen Vertretern der „Shoona-Kunst“ und dem bedeutenden Künstler Nicolas Mukomberanwa. Hier lernte George Mirenes die Kunst, dem kalten Stein Wärme und Leben zu geben, die Skulptur aus dem Stein zu befreien, dabei der natürlichen Linienführung des Rohlings folgend.

Heute lebt und arbeitet George Mirenes in Mannheim. In seinem Atelier entstehen zur Zeit Werke, in denen er völlig neue Elemente der Malerei aufgreift.

Villa Meixner · Schwetzinger Str. 24 · 68782 Brühl

Parkmöglichkeiten auf dem nahegelegenen Messplatz

Die Bevölkerung von Brühl und Rohrhof ist herzlich eingeladen.

RHEINGOLD-LICHTSPIELE BRUEHL
Schwetzinger Strasse 21, 68782 Brühl
Programmansage und Reservierung: (06202) 703212

www.luxor-kino.de

	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
	21.06.	22.06.	23.06.	24.06.	25.06.	26.06.	27.06.
Johnny Depp in: PIRATES OF THE CARIBBEAN AM ENDE DER WELT ab 12 , 169 min.			17.00	17.00			20.15
Hände weg von Mississippi ab 0 , 100 min.			15.00	15.00			16.00
Anthony Hopkins DAS PERFEKTE VERBRECHEN ab 12 , 113 min.	20.15	20.15	20.15	20.15	20.15	20.15	18.00

>> SONNTAG 11:00 UHR: MATINÉE, ab 4,00 € >> DIENSTAG KINOTAG, ab 3,50 € !

CENTRAL-KINO KETSCH
Enderle-Strasse 24a, 68775 Ketsch
Programmansage und Reservierung: (06202) 68565

www.luxor-kino.de

	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
	21.06.	22.06.	23.06.	24.06.	25.06.	26.06.	27.06.
PIRATES OF THE CARIBBEAN - ENDE DER WELT ab 12 , 169 min.			15.00	15.00			17.00
STOMP THE YARD ab 12 , 114 min.	18.00	18.00	18.00	18.00		18.00	
Filmauslese: Wer früher stirbt ist länger tot ab 6 , 105 min.							20.15
ZODIAC ab 16 , 157 min.	20.15	20.15	20.15	20.15	20.15	20.15	
Erich Kästner's: Das doppelte Lottchen - Zeichentrick ab 0 , 82 min.			13.30	13.30			15.30

>> SONNTAG 11:00 UHR: MATINÉE, ab 4,00 € >> DIENSTAG KINOTAG, ab 3,50 € !

RIK Brühl Programm im RIK Brühl
Regionaler- Informations- Kanal

Demnächst zu sehen:
- Die Retter der Tafelrunde
- Historischer Rückblick, Festumzug 800 Jahre Brühl
- Berichte vom Festwochenende 850 Jahre Brühl
- Aktuelle Nachrichten

Eine DVD vom gesamten Festwochenende wird in Kürze käuflich zu erwerben sein

RIK Brühl:
Zu empfangen über das digitale Kabelnetz, rund um die Uhr, in ständiger Wiederholung
Tel. 06202 / 4095220 E-Mail: info@rik-bruehl.de
Internet: www.rik-bruehl.de

Vereine

Jahrgang 1938

Die Jahrgangsangehörigen treffen sich am Mittwoch, 27.06.2007, um 19.00 Uhr im TV-Clubhaus, Wiesenplätz Brühl, zum gemütlichen Beisammensein.
H.T.

Jahrgang 1940

Zum Gedenken an unsere verstorbenen Klassenangehörigen treffen wir uns am 23.06.2007 um 16.30 Uhr am Gedenkkreuz auf dem Friedhof Brühl. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.
GB.

Jahrgang 1948/49

Der Jahrgang trifft sich am Dienstag, 03.07.2007, um 19.00 Uhr im Hotel "Brühler Hof" zum gemütlichen Beisammensein.

Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Brühl

Jahreshauptversammlung
Am Mittwoch, 4. Juli, findet um 20.00 Uhr im Saal des Rotkreuz-Heimes in der Mannheimer Landstraße 13 eine außerordentliche Jahreshauptversammlung des DRK-Ortsvereins Brühl statt. Berichte über den Jubiläumsverlauf und die Kassenführung sowie die Entlastung der Vorstandschaft stehen auf der Tagesordnung. Hierzu sind alle aktiven und passiven Mitglieder herzlich eingeladen.
ww

Förderverein für ehrenamtlichen Sanitätsdienst Brühl e.V.

Einladung zur Hauptversammlung
am Mittwoch, 4. Juli, um 19.00 Uhr im DRK-Gebäude.

Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Protokoll der letzten JHV
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Kassenbericht
5. Entlastung des Kassiers und der Vorstandschaft
6. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung können gemäß Satzung bis fünf Tage vor der Mitgliederversammlung schriftlich bei dem 1. Vorsitzenden eingereicht werden.

Katholisches Altenwerk Brühl und Rohrhof

Programminformation
Fahrt zu den Volksschauspielen in Ötigheim
Abfahrtszeiten am Samstag, 23. Juni 2007
12.00 Uhr Reisebüro Diez
12.05 Uhr Rohrhof, Bushaltestelle Nibelungenstraße
12.15 Uhr Brühl, Aushilfsbushaltestelle Bahnhofstr./Nähe Kreisel

KAW-Gymnastikgruppe
Montag, 25. Juni 2007: Die Übungsstunde fällt aus!

KAW-Nachmittag bei den "Buffalo's"
Am Mittwoch, 27. Juni 2007, dürfen die Seniorinnen und Senioren des Kath. Altenwerks Brühl und Rohrhof Gäste auf der Westernanlage der "Buffalo's" sein. Die Veranstaltung

beginnt um 15.30 Uhr auf der "Ranch" am Weidweg vor der Grillhütte. Fahrgelegenheit für Nichtselbstfahrer wird ab ca. 14.45 Uhr ab dem Pfarrzentrum angeboten. Weitere Informationen können bei Frau Maria Becker, Tel. 72308, abgefragt werden.

Drehorgelkonzert in der Schutzengelkirche und im kath. Pfarrzentrum

Zu einem musikalischen Nachmittag hatte am vergangenen Mittwoch das Team des katholischen Altenwerks eingeladen. Der Gottesdienst in der Schutzengelkirche begann mit dem gemeinsamen Lied "Lobet den Herrn" in der von Pfarrer Sauer zelebrierten Messe. Klangvoll ertönten die beiden Drehorgeln mit dem "Halleluja, lobet Gott". Gekonnt in allen Nuancen hörten die Besucher das "Ave-Maria", gewaltig das "Großer Gott wir loben dich". Der Beifall am Ende des Gottesdienstes, der mit dem Lied "Nun danket alle Gott" endete, kam aus vollem Herzen.

Ein seltener Ohrenschmaus wurde den Besuchern an diesem Mittwoch im festlich gedeckten Saal des Pfarrzentrums geboten .Auf den Tischen standen bunte Blumensträuße und an jedem Platz ein Schälchen dunkelroter Kirschen aus dem Hause Becker.

Die Sprecherin des Teams, Maria Becker, durfte nun ganz offiziell das Ehepaar Jeanette und Peter Biermann aus dem Schwarzwald begrüßen. Besonders begrüßt wurde Pfarrer Walter Sauer mit seinen Eltern und seiner Schwester. Auch einige Damen der Kath. Frauengemeinschaft Rohrhof konnte die Sprecherin begrüßen.

Bei Kaffee und Kuchen begann der Nachmittag mit einem bunten Melodienreigen von klassischer Musik bis zur Operette. Einige Titel ihres Programms sollten nicht unerwähnt bleiben: "Memory" aus Cats, die "Elisabethserenade", "Sehnsuchtsmelodie", "La Pastorella" und "Il Silentio", es war "Romantik pur", das die beiden an diesem Nachmittag ihren Zuhörern boten. Ihr herausragendes Können zeigte das Ehepaar in den Stücken, das beide miteinander spielten, denn hier war höchste Konzentration angesagt. Sie legten ein Programm hin, das an Abwechslung und Vielfalt keine Wünsche übrig ließ. Eine besondere Freude war es für einige Besucher des B+O-Heimes, die mit ihrer Betreuerin Frau Ammann in den zwei schönen Stunden in einer anderen Umgebung, Freude und Erholung fanden.

Der Beifall am Schluss, der mit "Sierra Madre" und mit den Rufen "wiederkommen" endete, zeigte deutlich, dass dieses Drehorgelkonzert sehr gut angekommen ist. Mit Blumen für die Dame und einem Präsent für den Herrn bedankte sich Maria Becker beim Ehepaar Biermann und wünschte ihnen eine gute Heimfahrt.

ke

Katholische Frauengemeinschaft Rohrhof

Donnerstag, 28.06.07 um 18.30 Uhr Gemeinschaftsmesse

Ausflug

Am Mittwoch, 04.07.2007, findet der Ausflug nach Neustadt/ Weinstraße mit öffentlichen Verkehrsmitteln statt. Abfahrt um 9.00 Uhr an der Haltestelle Brühler Straße.

ms

Hausfrauenverein Brühl-Rohrhof e.V.

Am 11.07.2007 findet wieder eine Halbtagesfahrt statt. Ziel ist der Odenwald mit Abschluss in Beerfelden. Abfahrt um 13.00 Uhr am Rathaus, anschließend Nibelungenstraße und Siedlung.

Für den 08.08.2007 ist eine weitere Fahrt vorgesehen, und zwar nach Pforzheim mit Werkstatt- und Schmuckbesichtigung. Abfahrt ebenfalls um 13.00 Uhr am Rathaus und anschließend Nibelungenstraße und Siedlung.

Eine kleine Herbstreise an den Chiemsee findet vom 16. bis 21.10.2007 statt. Interessenten melden sich bitte bei I. Wagner-Siebecker, Tel. 72245.

ms

Brühl-Rohrhofer Kerweborscht

Am Montag, dem 18.06.2007 war es so weit. Wie bereits in der Ausgabe der Brühler Rundschau am 15.06.2007 angekündigt, wurde einer kleinen Abordnung der Brühl-Rohrhofer Kerweborscht in der Villa Meixner von der Klassengemeinschaft des Jahrgangs 1940 Brühl anlässlich des 850. Geburtstages ihrer Heimatgemeinde, vertreten durch Herrn Günter Bassauer und seiner Ehefrau bzw. weitere an der Gestaltung mitwirkenden Damen, die neue Kerweschlumpel auf den Namen Kollerline I. hörend überreicht. Per Video wurde die Übergabe durch Peter Gredel dokumentiert.

Im Namen aller Kerweborscht ging der herzliche Dank an das gesamte Team, welches an der künstlerischen Gestaltung dieses Schmuckstückes mitgewirkt hatte. Diese Geste zeigt die starke Verbundenheit zwischen links- und rechtsrheinischen Bewohnern und speziell zu ihrem Heimatort Brühl.

Bei der Übergabe der neuen Kerweschlumpel haben die Kerweborscht versprochen, auf ihre neue Kerweschlumpel Kollerline I. aufzupassen und diese zu hegen und zu pflegen. Es handelt sich hier um eine wirkliche Schönheit, welche Charme, Schick und Grazie ausstrahlt, mit einem Wort gesagt, ein super Mädchen, halt eine echte Brühlerin.

Erstmals werden die Besucher die Kerweschlumpel anlässlich des Brühler Abends am 23.06.2007 im Festzelt und natürlich beim Festumzug am 24.06.2007 bejubeln und bestaunen können, wo diese mit dem Kerwepaar in einem Oldtimer-Auto durch Brühl gefahren wird. Die Bevölkerung hat hier Gelegenheit, unserer Kollerline I. ihre Referenz zu erweisen.

Bei der diesjährigen Eröffnung der "Brühler Kerwe" wird die Kerweschlumpel in einem kleinen Festakt offiziell im Beisein der Klassengemeinschaft des Jahrgangs 1940 Brühl und der Bevölkerung getauft werden.

VdK-Ortsverband Brühl

Zu einer Ganztagsfahrt hatte der VdK vor kurzem eingeladen. 63 Ausflügler konnte die Vorsitzende Anni Körber an einem frühen Morgen begrüßen. Im Doppelstockbus ging es dann auf die Autobahn in Richtung Stuttgart. Verschiedene Staus zwangen den Bus immer wieder zum Stillstand. Etwas verspätet erreichte man dann das erste Ziel des Tages, Neckartenzlingen am Fuße der Schwäbischen Alb. Die Teilnehmer wurden bereits vom Marktleiter des Modemarktes Adler erwartet, der sie dann auch gleich zur Cafeteria führte, wo bereits ein reichhaltiges Frühstück vorbereitet war. Eine Modeschau fand reges Interesse. Gezeigt wurde auf dem Lauf-

steg all das, was die modische Dame und der Herr im Sommer tragen. Animiert von den schönen Sachen machte man sich auf zu einem ausgiebigen Einkaufsbummel. So manche vollgepackte Einkaufstüte wurde nachher im Bus verstaut. Nachdem man sich beim leckeren Mittagessen von den Strapazen des Einkaufs wieder erholt hatte, konnte die Fahrt fortgesetzt werden. Aber ein Präsent als Erinnerung konnte vorher noch mitgenommen werden.
Man fuhr weiter durch eine reizvolle Gegend in das historische "Städtle" Waldenbuch mit seinen schmucken Fachwerkhäusern und winkligen Gässchen. Im "Schokoladen Ritter Sport" gab es dann den süßen Nachtisch als Geschenk. Im kleinen Kino erlaubte ein spannender und unterhaltsamer Film einen kleinen Einblick in die Geheimnisse der Produktion der leckeren Schokoladequadrate, die es dann auch zum Probieren gab. Im Schokoshop konnte man nach seiner Lieblingssorte stöbern und beim günstigen Einkauf fiel die Wahl oft schwer. Weiter ging die Fahrt nach Bad Cannstatt, dort wurde man vom "Neckarkäpt'n" und seiner Crew begrüßt. Während einer geruhsamen Schiffsfahrt, verbunden mit strahlendem Sonnenschein, genoss man bei Kaffee und Kuchen oder einem kühlen Getränk die vorbeigleitende schöne Landschaft, besonders bewundern konnte man die gepflegten Weinberge entlang der Schiffsroute.
Mit vielen neuen Eindrücken versehen erreichte man dann am Abend wieder Brühl.

Country Club Brühl Buffalo's

BUFFALO'S Country-Club Brühl e.V.

Freitag, 22. Juni
Clubabend auf der Buffalo-Ranch

Kollerkrotten Brühl e.V.

Bund der Selbständigen Ortsverband Brühl und Rohrhof

BDS

Es war einmal mehr ein beschwingter Sonntagvormittag, mit dem der Brühler Bund der Selbständigen (BdS) zusammen mit der Gemeinde die Gäste im Garten der Villa Meixner verwöhnte. Bereits zum 17. Mal fand die Jazz-Matinee in diesem Jahr in der völlig neu gestalteten Außenanlage der guten Stube der Jubiläumskommune statt. Inzwischen zum dritten Mal waren die Musiker der Formation aus der Rennstadt zu Gast - ein absoluter Rekord, wie Thomas Zoepke, Vorsitzender dieser Vereinigung der örtlichen Geschäftsleute, in seiner Begrüßung betonte.
"Es waren die vielfachen Wünsche des Publikums, die uns überzeugt haben, entgegen der normalen Praxis zum wiederholten Male die Hockenheimer Allstars einzuladen." Und diesem besonderen Erfolg schienen die Musiker auf der kleinen Bühne auch gerecht werden zu wollen, denn mit ihren flotten Rhythmen sorgten sie recht schnell dafür, dass der sprichwörtliche Funke der Spiellaune übersprang. Und so hatten auch diesmal die Veranstalter einen absoluten Volltreffer gelandet, denn die Formation erwies sich einmal mehr als Renner in der Szene und lockte Gäste aus der gesamten Region an. Nach und nach sammelten sich vor allem Fahrräder rund um die Jugendstilvilla, denn wer immer das Dixieland-Mekka dieses Vormittags mit dem Drahtesel erreichen konnte, der nutzte offensichtlich diese attraktive Anreisemöglichkeit auch. Immerhin hatten auch die Verantwortlichen des Bundes der Selbständigen ja ein "Drumherum" geschaffen, das zum geselligen Verweilen geradezu einlud. Mit den zahlreichen erstklassigen Spezialitäten aus den Kellern und Küchen der Mitgliedsbetriebe der örtlichen Organisation fiel es nicht schwer, ein Wohlfühlklima inmitten der jazzigen Klangwolke zu schaffen. "Die Nachfrage wächst von Jahr zu Jahr", freute sich da auch Zoepke über das gute Renommee der Jazz-Matinee im Garten der Jugendstilvilla.
Der Dreiklang aus Villa Meixner, Bund der Selbständigen und Hockenheimer Dixieland Allstars lockte jedenfalls am Sonntagmorgen viele begeisterte Fans dieses Musikgenres an. Mit der ungebremsten Spiellaune aller Musiker und den unterhaltsamen verbalen Verbindungen des Conférenciers und Solotrompeters Willi Ehringers wurde der Frühschoppen im Schatten der blühenden Lindenbäume einmal mehr zum absoluten Renner. Die acht erfahrenen Musiker aus der gesamten Region, die teilweise bereits seit 30 Jahren gemeinsam auftreten, haben sich den Stil der Musik des Louis Armstrong zum Vorbild genommen. Auch er hatte, wie seine Kurpfälzer Erben, seine stilistischen Wurzeln im New Orleans Jazz. Gleichzeitig hat Armstrong maßgeblichen Anteil an der Entwicklung dieser Stilrichtung weg von der Kollektivimprovisation hin zu dem herausgestellten Solo. Und dieses so genannte "Starsolistentum" im Jazz lassen die Musiker der Hockenheimer Allstars immer wieder hochleben. Mal beeindrucken die Bläser, dann wieder die Zupfinstrumentenspieler, der Pianist oder der Mann hinter dem Schlagzeug. So glänzten die Musiker im geschickten Wechsel von Ensembledarbietung und als Solisten.
Die anderen Bläser neben Bandleader Ehringer sind Posaunist Klaus Hils und Klarinettist Joachim Walter. Richard Hartmann spielt je nach Stilrichtung Banjo oder Gitarre. Die rhythmische Grundlage liefert Kurt Weiß am Schlagzeug, unterstützt von Hans Johnsen oder Dieter Sigrist am Bass und Gerhard Frank am Piano.
Der musikalische Streifzug der regionalen Giganten des Dixieland ließ zahllose bekannte Stücke im durchweg abwechslungsreichen Programm erklingen. Ob nun auf Wunsch aus dem Publikum "My Way" im eigenen "Style" intoniert wurde oder die Dixieland-Hymne "Bourbon Street Parade" - der Sound der Formation traf ganz offensichtlich den Geschmack des Publikums. Und weil die acht Musiker ihr Handwerk bestens verstehen, wurde die Matinee im Garten der Villa Meixner zu einem rundum gelungenen musikalischen und gesellschaftlichen Ereignis. Die Reihe der jazzigen Evergreens schien in den Interpretationen der Hockenheimer Dixieland Allstars kaum ein Ende zu nehmen - immer wieder setzten

die Musiker noch eins drauf und verzauberten ihr Publikum aufs Neue. Dass dabei so manche Absprache des offensichtlich spontan zusammengestellten Programms auch zu kurzen musikalischen Pausen führte, wurde vom Publikum alles andere als negativ aufgenommen. Kaum waren die letzten Noten des einen Liedes im ansprechenden Ambiente verklungen, der Applaus ausgeplätschert, da wurde im geselligen Miteinander gezeigt, dass man das für dieses Jahr vorgegebene Jubiläumsmotto "Leben und feiern am Rhein" durchaus umsetzen wollte. Die Jazz-Matinee wurde so zu einer Erfolgsveranstaltung, die gerade deswegen den Organisatoren Denkfalten auf die Stirn trieb. "Wenn das so weitergeht, müssen wir die Eintrittskarten für die kommenden Jahre verlosen", erklärte Zoepke mit einem lachenden und einem weinenden Auge, "unsere Matinee ist einfach zu beliebt".
ch

Siedler- und Eigenheim-Gemeinschaft Brühl und Rohrhof e.V.

Mit Sonne im Gepäck, froh gelaunt und voller Erwartungen starteten die Siedler und Eigenheimer zu einem weiteren phantastischen 7-Tage-Aufenthalt in das traumhaft schöne Salzkammergut mit seinen facettenreichen Gegenden. Sekt mit Brezeln gab es in den Ellwanger Bergen und zur Mittagszeit wurde der Ort religiöser Besinnung, das Mekka für Biertrinker, der "Heilige Berg - Kloster Andechs" angesteuert. Das gebuchte Hotel in Hintersee ließ keine Wünsche offen. In familiärer Atmosphäre genoss man die ausgezeichnete Küche, den vielfältigen Wellnessbereich fürs Wohlbefinden, der zur Erholung und zum Ausgleich nach dem Tagesprogramm beitrug.
Die Fahrt durch das herrliche Salzburger Seenland mit Fuschl-, Wolfgang-, Mond-, Atter-, und Traunsee begeisterte. Der Ort Mondsee beeindruckte mit seiner Barockfassade der Stiftskirche und seinen malerischen Häusern in der Ortsmitte. In Gmunden begaben sich die Brühler an Bord der "Karl Eder" zu einer Rundfahrt auf dem Traunsee, bei der man die Seele baumeln lassen und richtig genießen konnte. Vorbei am bekannten Schloss Orth und als Panorama dienten der Grünstein 980 m und der Traunstein mit 1690 m. Selbstverständlich wurde auch die Fischerkanzel in Traunkirchen besichtigt. Eine Dia-Show beschloss den wunderschönen Tag.
Der folgende Tag beinhaltete ein umfangreiches Programm. In Begleitung eines Stadtführers besichtigte die Gruppe die Mozartstadt an der Salzach, die Stadt der Festspiele mit seiner mittelalterlichen Festung, die die größte vollständig erhaltene Burganlage Mitteleuropas aus dem 11. Jh. ist. Zu den schönsten Sakralbauten zählen die Erzabtei St. Peter und der imposante Dom mit seiner 75 m hohen Kuppel. In ihm finden 10.000 Menschen Platz. Die prachtvolle Fassade ist seit 1920 Kulisse für die jährlich stattfindenden Jedermann-Aufführungen. Die Innenhöfe und Arkaden geben dieser Stadt ein besonderes Flair, das zum Lädeln einlädt. Danach war die Oase der Wärme, des Wassers und des Lichts bei Hollersaft das Ziel im hoteleigenen Wohlfühlparadies. Mit einem Filmvortrag "Wo ist Hitlers Gold im Salzburger Land geblieben?" fand der Tag sein Ende.
"Auf der Alm da gibt's koa Sünd" - hieß es tags darauf. Natur pur. l 1/2 Stunden wandern auf die Genneralm in 1500 m Höhe hieß es für die einen - bequemer für die anderen, die nicht so Gehtüchtigen. Ein Kleinbus brachte auch sie zu den Schmankerln, Käse, Milch, Speckjause und Kaiserschmarrn in frühlingshafter Natur. Bei der Rückkehr ließen sich die Ausflügler bei Kaffee und schmackhaften Apfelstrudel im Hotel verwöhnen.
Es folgte die Fahrt zur Entdeckung in die Welt des Salzes, zur Salinenstadt Hallein. Durch das "Weiße Gold" gelangte sie zu Reichtum und Macht und dies verhalf im 13./l4. Jh. zu ihrer Blüte. Auch war der Halleiner-Dürrnberg ein Zentrum keltischer Besiedelung von europäischem Rang. In weiße Gewänder gehüllt erfolgte die Einfahrt auf der Grubenbahn unter Tage bis zu 600 m Tiefe. Verbunden mit einzigartigen Rutschpartien und der Bootsfahrt auf dem unterirdischen Salzsee hat diese Tour einen prickelnden Eindruck hinterlassen. Die anschließende Panoramafahrt durch blühende Almen über die mautpflichtige Rossfeld-Höhenringstraße war atemberaubend. In 1600 m Höhe bei strahlendem Sonnenschein und guter Sicht bot sich ein grandioser Rundblick auf das gewaltige Bergmassiv des Hohen Göll, den Kehlstein, das Tennengebirge, den Dachstein und Untersberg, in das Tal der Salzach und ins Berchtesgadener Land. Am Abend hatte die Hoteliersfamilie Ebner zum pikanten deftigen Grillbüfett geladen. Im Anschluss war Spaß angesagt. Loisl war in seinem Element, mit musikalischen und unnachahmlichen Sketchen und Witz-Repertoire blieb kein Auge trocken.
Jeder kam auf seine Kosten, denn die Seilbahn zum Zwölferhorn oberhalb von St. Gilgen brachte die Brühler auf 1500 m Höhe, mit einer Einkehr zur Jause in der Arnika-Hütte. Auch hier bot der blaue Himmel einen sagenhaften Rundblick und die ersten Alpenröschen brachen auf. Natürlich war wie am Vortag im Berg auf dem Berg ein Schluck hochprozentiges Gebirgswasser der Begleiter. St. Wolfgang am gleichnamigen See war danach das Ziel. Sehenswert die Wallfahrtskirche mit dem Schwanthaler Hochaltar von 1841 mit überschäumender Prächtigkeit. Der Nachmittagskaffee im "Weißen Rössl" am Wolfgangsee war leider der letzte Höhepunkt, denn alles hat einmal ein Ende. Mit einem gemütlichen und spannenden Bingo-Abend seitens der Hoteliersfamilie und einem Danksagen für die Organisation und Durchführung dieser Wohlfühltage an Waltraud und Karl Arnold von Rosemarie Greulich für die Gruppe mussten die Koffer gepackt werden.
Am nächsten Morgen hieß es Abschied nehmen von diesem schönen Landstrich. Dank der umsichtigen und sicheren Fahrweise von Horst erreichten alle Teilnehmer gesund am frühen Abend wieder ihren Heimatort, nicht ohne die blaue Büchse in einem gelben Beutel als Dank an Horst zu übergeben.
K.A.

Wassersportverein Brühl 1933 e.V.

Sommerfest am 30. Juni und 1. Juli 2007

Am letzten Wochenende im Juni feiert der WSV Brühl 1933 e.V. wie jedes Jahr sein in der ganzen Region beliebtes Sommerfest. Dieses Sommerfest ist im Reigen der zahlreichen Veranstaltungen des Vereins der Höhepunkt des Jahres.
Alle Freunde des Vereins und die, die es noch werden wollen, sind herzlich eingeladen, dieses herausragende Ereignis mit den Paddelfreunden von Brühl am Bootshaus an der Kollerfähre zu feiern.
Auch dieses Jahr ist wieder für das leibliche Wohl in hervorragender Weise gesorgt. Für die Kinder wird es neben der obligatorischen Hüpfburg vielerlei Spiele und Kurzweil geben. Somit ist gewährleistet, dass das Sommerfest für Groß und Klein ein ungetrübter Genuss werden kann. Das Fest beginnt am Samstag, den 30.06., um 11.00 Uhr und am Sonntag, den 01.07., um 10.00 Uhr.

Helfer möchten sich bitte bereits jetzt in die ausliegenden Listen am Bootshaus eintragen oder sich mit Heinz Spies (Tel. 06202/78671) oder Gudrun Gredel (Tel. 06202/91939) in Verbindung setzen. Alle Mitglieder werden gebeten, beim Sommerfest aktiv mitzuhelfen.

Schwimmverein Hellas Brühl e.V.

Beim 20. Internationalen Schwimmfest des SV Hellas Brühl waren die Gäste der SSG Erlangen der erfolgreichste Verein. Als Belohnung durften sie den begehrten Wanderpokal mit nach Hause nehmen. Der SV Hellas belegte den zweiten und der SV Mannheim den dritten Platz. Bei rund 1300 Einzelstarts und 140 Aktiven hatten die vielen fleißigen Helfer alle Hände voll zu tun, um den reibungslosen Ablauf der Veranstaltung zu bewältigen. Die 1. Vorsitzende Elke Rinderknecht zeigte sich mit dem Verlauf des Schwimmfestes sehr zufrieden, auch wenn das Wetter am ersten Wettkampftag sich einmal mit einem kurzen Regenguss von seiner schlechteren Seite zeigte. Mit Sonnensegel, Strandmuscheln und Zelten hatten es sich die Schwimmerinnen und Schwimmer im Brühler Freibad gemütlich gemacht und genossen die angenehme und freundliche Atmosphäre der Hufeisengemeinde. Wie auch schon in den letzten Jahren durften die Gäste aus Erlangen in der Turnhalle übernachten, was diese auch sehr gerne in Anspruch nahmen. Hier zeigte Brühl wieder einmal, dass es sich um eine freundliche "Wohlfühlgemeinde" handelt.

Geschwommen wurde ab Jahrgang 1999 und älter die Strecken 50 m, 100 m und 200 m in allen Disziplinen. Daneben gab es noch 4x50-m- und 4x100-m-Staffelwettbewerbe. Die erfolgreichsten Schwimmer kamen aus Erlangen. Bei den Jungen war Vincent Liebig (Jg. 1994) auf Platz eins und bei den Mädchen teilten sich Lilli Färber und Isabell Heckel den ersten Platz. Bei den Jungen des SV Hellas Brühl belegte Hannes Frank (Jg. 1993) einen hervorragenden dritten Platz, Oliver Beck (Jg. 1989) kam auf den fünften Platz, Tim Kuchenbuch (Jg. 1992) auf den achten Platz und Florian Willer (Jg. 1996) auf den zwölften Platz. Bei den Mädchen war Kim Walter (Jg. 1996) mit dem zwölften Platz die beste Schwimmerin beim SV Hellas, die ersten elf Plätze wurden von den Schwimmerinnen der SSG Erlangen belegt. Bei den Staffelwettbewerben der Jungen belegte die 1. Mannschaft des SV Hellas bei den 4x50-m-Lagen den ersten Platz. Die Mädchen waren bei der 4x50-m- der 40x100-m-Lagenstaffel mit dem dritten Platz erfolgreich. Im Zuge der Ehrungen wurde Franziska Jansen für ihre sehr erfolgreiche Teilnahme bei den deutschen Jahrgangsmeisterschaften in Dortmund geehrt. Franziska Jansen wurde deutsche Jahrgangsmeisterin über 100 m, 200 m, 400 m und 800 m Freistil und deutsche Vizejahrgangsmeisterin über 50 m Freistil. Mit dieser Leistung hat sie sich für die Teilnahme bei der europäischen Juniorenmeisterschaft qualifiziert.

Am Ende der gelungenen Veranstaltung war dann wieder das große Aufräumen angesagt, so dass der öffentliche Badebetrieb wieder ohne Einschränkungen aufgenommen werden konnte.

Tennisclub Brühl 1965 e.V.

Damendoppelspaß, Dienstag, 12.06.2007

Fleißige Lieschen Viernheim - Kugelblitze Brühl 10:0
Die Brühler Hobbyspielerinnen hatten keine Chance gegen die zum Teil in der Hessenliga spielenden Viernheimer Damen und mussten alle Spiele einige hart umkämpft den Gastgebern überlassen.

Ladies Morning Cup, Mittwoch, 13.06.2007

TC Brühl - BW Schwetzingen 4:0
Das erste Heimspiel war für die Brühler Damen wieder ein voller Erfolg. Mit den Paarungen Uschi Disdorn/Doris Kollmeier (6:0, 6:2), Eva Wagner/Monika Hillmann (6:0, 6:0), Sigrid Sattler/Christa Deutschmann (6:1, 6:0) und Ortrud Wilken/Uschi Strobel (6:0, 6:0) konnten alle Spiele problemlos von den Gastgebern gewonnen werden. Gemeinsam mit einigen Gästen endete der Morning Cup in gemütlicher Runde am frühen Nachmittag.

Samstag, 16.06.2007
1. Kreisliga
TC BW Ladenburg - Herren 40 8:1
Die Herren 40 hatten eine herbe Niederlage zu verkraften. Mit 0:6 nach den Einzeln gelang es nur Peter Sosgornik/Gottfried Schwiertz ihr Doppel in drei Sätzen mit 3:6; 6:2 und 7:6 zu gewinnen.

1. Bezirksliga
Herren 50-1 - TK GW Mannheim 2 2:7

Auch die durch Verletzungen geschwächten Herren 50 hatten das Glück nicht auf ihrer Seite. Zum Teil in stark umkämpften Dreisatzspielen sowie in einem Fall Spielabbruch wegen Verletzung, gelang es wenigstens Zibi Wroblewski in einem mit spektakulären Ballwechseln gespickten Spiel (6:2; 6:2) zu gewinnen. Joachim Müller/Volker Avenmarg holten mit ihrem 6:0; 6:0 einen weiteren Punkt für die Brühler Mannschaft.

Oberliga
TC Eppingen - Damen 40 7:2
Bei den Damen 40 sah es leider nicht viel anders aus. Gabi Lutz konnte als Einzige ihr Spiel in drei Sätzen (6:7; 6:2; 6:1) für sich entscheiden und das Doppel Traudl Anselmann/Dr. Birgit Gering holten mit 6:2; 6:1 einen weiteren Punkt.

1. Bezirksklasse
Junioren U18/4 - TC Rot 1971 4:2
Ein Lichtblick an diesem Samstag war unsere U18, die mit Kevin Solert (6:3; 6:4), Philip Plasczyk (6:1; 6:0) und Timo Hellbauer (6:1; 6:1) drei Punkte in den Einzeln holten und Philip Plasczyk/Timo Hellbauer (6:2; 6:1) den vierten Punkt im Doppel.
An dieser Stelle sei lobend erwähnt, dass diese Mannschaft in der laufenden Saison noch kein Spiel verloren hat! Wir sind stolz auf euch und drücken die Daumen, dass auch euer letztes Spiel erfolgreich sein wird.

Junioren U14/4 - VfB Kurpfalz Neckarau 6:0
Einen Glückwunsch auch an die U14 zu ihrem grandiosen Sieg. Marco Renic (6:1; 6:2), Alexander Sosgornik (6:0; 6:1), Maximilian Schröder (6:0; 6:0) und Tobias Reith (6:2; 7:6) sorgten für ein 4:0 nach den Einzeln. Die letzten beiden Punkte holten Marco Renic/Alexander Sosgornik (6:0; 6:0) und Maximilian Schröder/Tobias Reith (6:0; 6:2).

Turnier-SV Racket C. - Junioren U12/4 6:0
Leider mussten unsere Junioren alle Spiele an die Gastgeber abtreten, da die Mannschaft nicht in der ursprünglichen Besetzung antreten konnte und den eingesetzten Spielern die Matchpraxis und Erfahrung fehlte.

TC 1965 Hemsbach - Juniorinnen U16/4 1:5
Kerstin Sosgornik (6:3; 6:1), Daniela Thiede (6:2; 6:2) und Kim Unnewehr (6:1; 6:3) erspielten einen guten Vorsprung für die Doppel, die beide durch Katrin Friedrich/Kerstin Sosgornik (6:2; 4:6; 7:6) und Daniela Thiede/Kim Unnewehr (6:2; 6:3) gewonnen werden konnten.

Juniorinnen U14/4 - TC SG Heidelberg 1:5
Leider konnte den starken Heidelbergerinnen kein Paroli geboten werden, alle Einzel gewannen die Gäste. Lediglich das Doppel Katja Renkert/Alexandra Höll ging an die Brühlerinnen.

Sonntag, 17.06.2007
1. Bezirksklasse
TC BG Bad Rappenau - Herren-1 4:5
Frank Müller (6:3; 6:2), Stefan Kübler (6:3; 6:2) und Michael Wenzel (6:2; 6:1) sorgten für ein ausgeglichenes 3:3 nach den Einzeln. Die erforderlichen zwei fehlenden Punkte zum Sieg holten in hart umkämpften Spielen Frank Müller/Ali Ghawami (2:6; 7:6; 7:5) und Florian Wolf/Michael Wenzel (7:6; 6:4) in den Doppeln.

1. Kreisliga
Herren-2 - TV 1892 Friedrichsfeld 3:6
Auch die 2. Herren gingen hoffnungsvoll mit einem 3:3 aus den Einzeln durch Philip Plasczyk (6:1; 6:3), Timo Hellbauer (1:6; 6:4; 7:5) und André Einspannier (6:2; 6:2). Trotz aller Anstrengungen gelang es leider nicht, ein oder besser zwei Doppel zu gewinnen.

1. Bezirksklasse
HTV 1980 Heiligkreuzsteinach - Damen 5:4
Zwei Punkte konnten in den Einzeln durch Tanja Gredel (7:6; 6:2) und Katja Oszcipok (6:1; 6:0) geholt werden. Eine schwierige Aufgabe, den stark aufspielenden Heiligkreuzsteinacher Damen alle Doppel abzunehmen. Immerhin gelang es Nadine Schiemer/Katja Oszcipok mit 6:3 und 6:2 und Tanja Gredel/ Marie Anselmann mit 6:1, 7:6 noch zwei Doppel zu gewinnen.

Vorschau der Heimspiele
Samstag, 23.06.2007
Junioren U12/4 - TC BG Bad Rappenau 2
Juniorinnen U14/4 - TC Nußloch
Beginn jeweils 09.30 Uhr
Damen 40 - TSV Rintheim, Beginn: 14.00 Uhr
Liebe Mitglieder,
wie Sie bei der Mitgliederversammlung oder aus den verschiedenen Medien erfahren konnten, finden vom 22. bis 24. Juni 2007 in Brühl aus Anlass der 850-Jahr-Feier die Partnerschaftstreffen unter anderem zwischen den Gemeinden Brühl und Ormesson statt. Traditionell führen unsere gastgebenden Mitglieder mit den Gästen aus Ormesson am Samstag, 23. Juni 2007, ein Tennisturnier durch. Die Plätze 1 und 2 werden dafür von ca. 10.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr belegt, Platz 3 bis 13.30 Uhr sowie die Plätze 6 und 7 von 14.00 bis 17.00 Uhr.
Die Jugendlichen spielen ihre Medenrunde ab 9.30 Uhr bis ca. 14.00 Uhr auf den Plätzen 4 bis 7.
Die Spiele der Oberliga beginnen um 14.00 Uhr auf den Plätzen 3 bis 5.

Sonntag, 24.06.2007
Herren 1 - TV Germania 1890 Großsachsen
Beginn: 09.30 Uhr

Wichtiger Hinweis!
Am Sonntag treffen sich alle, die am Umzug teilnehmen, um 12.30 Uhr im Clubhaus.
us

Dartclub DC "Zur Traube" Brühl

13. Spieltag der DSAB-Rhein-Neckar-Dart-Liga
Die 1. Mannschaft spielte zu Hause gegen die Rafael's Score Hunters aus Plankstadt und verlor leider mit 6:10 Spielen. Dieses Mal konnte sich kein Einzelspieler hervorheben.
Die 2. Mannschaft spielte auswärts gegen Billard Pubs Zwergnas im Gorxheimertal und verlor mit 11:5 Spielen.

Vorschau:
Am Montag, 25. Juni, spielt die 2. Mannschaft zu Hause gegen die Bierkönige aus Eppelheim. Spielbeginn um 20.00 Uhr.
Die 1. Mannschaft ist an diesem Spieltag spielfrei.
Über kräftige Unterstützung der Fans bei dem Heimspiel würden wir uns sehr freuen.
W. Wessely

Angelsportverein 1946 Rohrhof e.V.

Wie in jedem Jahr beteiligten sich viele der Sportangler an dem vereinsinternen Preisangeln, zumal je nach Abschluss nicht nur Wertungspunkte für die Vereinsmeisterschaft zu erringen, sondern auch Sachpreise zu gewinnen waren. Bei diesem Anreiz war es nicht verwunderlich, dass sich am vergangenen Sonntag insgesamt 38 Aktive und Jugendliche am Angelsee einfanden, um zwischen 08.30 und 11.30 Uhr ihre Ruten auszuwerfen. Unter den Teilnehmern befanden sich erfreulicherweise elf Jugendliche, die vom Resultat her gesehen den Erwachsenen in nichts nachstanden. Die Sportwarte hatten zuvor alle Mühe, bei einer so hohen Beteiligung auch geeignete Angelplätze abzustecken. Es lag auf der Hand, dass diese Arbeit nicht immer zur Zufriedenheit aller Petrijünger ausgefallen ist. Stark beeinträchtigt wird das Angelergebnis durch den von Jahr zu Jahr stärkeren Wuchs an Wasserpflanzen, denn so manchem kapitalen Fisch gelang durch das Kraut die erfolgreiche Flucht. Nach Ablauf der 3-stündigen Angelzeit gab es nicht nur zufriedene Gesichter, denn von den Aktiven blieben sechs und von den Jugendlichen zwei ohne Fang. Auch in diesem Jahr bestand die Ausbeute ausschließlich aus Barschen, von den zwei an diesem Vormittag gefangenen Karpfen einmal abgesehen. Keine andere Fischart ist erstaunlicherweise an den Haken gegangen, obwohl bei den Besatzmaßnahmen im Frühjahr breit gefächert worden ist. Festzustellen ist eine Überpopulation an Sonnenbarschen, bekanntermaßen ein gefräßiger Brut- und Laichräuber.
Nach dem Verwiegen der Fische vor der Vereinshütte und vor Bekanntgabe des Angelergebnisses ging es zunächst um das leibliche Wohl der Anwesenden. Fleißige Helfer und Helferinnen verwöhnten die Anwesenden, darunter auch zahlreiche Freunde und Gönner des Vereins, mit gebratenen Steaks oder mit Bratwürsten, dazu gab es verschiedene Salate. Den Durst konnte man mit passenden Getränken stillen. Naschkatzen ließen sich Kaffee und Kuchen schmecken. Es folgte die mit Spannung erwartete Bekanntgabe des Angelergebnisses, und der Sportwart Udo Sammer bedankte sich zunächst bei den Helfern für die gelungene Veranstaltung. Den begehrten 1. Platz errang der Schriftführer Werner Griesbaum mit einem Fanggewicht von 3.600 Gramm. Mit 2.880 Gramm knapp geschlagen folgte Berthold Kunzmann auf Platz 2, dann kam Anton Markmann mit 770 Gramm auf dem nächsten Platz. Die Ränge 4 und 5 waren den Jugendlichen vorbehalten, Raphael Torto kam mit 670 Gramm zur Waage und Sven Schulze fing 660 Gramm. Die Aufzählung wurde fortgesetzt und die auf den Plätzen 1 bis 15 liegenden Angler konnten sich aus einer Vielfalt von Angelgeräten das Passende aussuchen. Bei optimaler Witterung saßen erfolgreiche und weniger erfolgreiche Angler zusammen und schmiedeten im Vorfeld bereits Pläne für die Vorgehensweisen für das kommende Königsangeln.
Gbm.

Angelsportverein Brühl 1965 e.V.

Sommerfischen am Rhein
Eine Woche nach dem Königsangeln führte der ASV Brühl 1965 e.V. das dritte Angeln zur Vereinswertung an den Brühler Buhnen durch. 22 Teilnehmer trafen sich um 7.00 Uhr, um die Startplätze zu verlosen. Das Sommerangeln machte seinem Namen alle Ehre, doch leider ließen bei sommerlichen Temperaturen die Regenfälle der vergangenen Woche den Rheinpegel stark ansteigen, was wiederum den Fischen die Beißlaune verdarb, und so war nur die Hälfte der Petrijünger fängig. Marion Stolpmann wies ihre männlichen Kollegen in die Schranken und konnte die meisten Fische überlisten, den zweiten Platz belegte Patrick Jülly vor Gerhard Schäfer.
Nach dem Angeln traf man sich auf der Terrasse des Vereinsheimes zum gemeinsamen Mittagessen, welches die Sportfreunde Jue und Schäfer zur Zufriedenheit aller vorbereitet hatten. Marion Stolpmann hatte ihren Sieg wohl schon geahnt und hatte für ihre Angelkameraden noch ein süßes Dessert in Form von Kuchen und Tiramisu vorbereitet. Und so klang ein doch noch gelungener Angeltag im Kreise der "65er" Familie harmonisch aus.
J.R.

Turnverein Brühl 1912 e.V.

Bitte vormerken:
Treffpunkt Umzug "850 Jahre Brühl" in der Mannheimer Straße um am Sonntag, 24. Juni, 13.00 Uhr, Zugnummer 40.
U. Calero

Wandergruppe "Dicker Zeh"

Im Pfälzer Wald unterwegs

Die Wanderung am vergangenen Sonntag begann auf dem Waldparkplatz am Naturfreundehaus in Neustadt. 17 Teilnehmer erlebten eine schöne Wanderung. Die Wanderstrecke wurde von allen Beteiligten in gemütlichem Tempo gemeistert. Nach ca. zwei Stunden tauchte ziemlich unvermittelt die Hellerhütte auf. Bei pfälzischen Spezialitäten und einem guten Wein wurde hier die wohlverdiente Rast eingelegt. Durch die Brotzeit gestärkt ging es dann mit frischem Elan weiter über die kleine Ebene zurück zum Naturfreundehaus. Im TV-Biergarten ließen die Wanderer den schönen Wandertag ausklingen.
U. Calero

Fußballverein 1918 Brühl e.V.

Jugendabteilung

Ausgestattet mit einem neuen Schlachtruf, allerdings noch recht verschlafen, fuhr die Mannschaft der E3 vom FV Brühl Sonntagmorgen zum Junioren-Turnier zur TSG Eintracht Plankstadt. So richtig wach waren die Kicker im ersten Spiel allerdings noch nicht. Gegen die Mannschaft aus St. Ilgen musste man sich 1:0 geschlagen geben. Kämpferisch stark und mit dem Ziel vor Augen im Finale auf den SV Waldhof zu treffen, steigerten sich die 97er von Spiel zu Spiel. Letztendlich kam es dann im Finale zum ersehnten Duell, das die Brühler Jungs in einem nervenaufreibenden Elfmeterschießen verdient für sich entscheiden konnten. Mit nur einem Gegentor während des gesamten Turniers (in der regulären Spielzeit) präsentierte sich das Team der E3 abwehrstark, im Sturm angriffslustig und frech. Bleibt ein Team.
Danke an den Trainer, seine Mannschaft und die Eltern, die das Hobby ihrer Kinder so vielfältig unterstützten.
C.H.

ARGE Brühl-Rohrhofer Leichtathletik

Brühl-Rohrhofer Nachwuchs erfolgreich

Stark in Form zeigten sich unsere Teilnehmer bei den badischen Block-Mehrkampf-Meisterschaften in Ettlingen.
Bei den Schülern A M14 war es einmal mehr Sven Stumpf (SVR), der mit starken Leistungen unter Badens Besten mitmischte. Mit persönlicher Bestleistung von 2419 Punkten im Blockwettkampf Wurf erreichte er eine neue Bestleistung, die mit Platz 4 belohnt wurde. Leider blieb er im Weitsprung deutlich unter seinen Möglichkeiten, sonst wäre mehr für ihn möglich gewesen. Seine Einzelleistungen: 100 m 12,88 sec; 80 m Hürden 12,91 sec; Weit 4,75 m; Kugel 9,72 m; Diskus 27,46 m.
Bei den Schülerinnen B W12 war Julia Schechinger (FVB) wieder einmal sehr erfolgreich und belegte zweimal den 2. Platz. Den einen in ihrem Blockwettkampf Sprint-Sprung mit 2259 Punkten, den zweiten mit der Mannschaft der Schülerinnen B der LG Kurpfalz. Ihre Einzelleistungen: Hoch 1,36 m; 60 m Hürden 12,99 sec; Weit 4,60 m; Schlagball 45,0 m; 75 m 10,95 sec.
sp

Sportverein Rohrhof 1921 e.V.

B-Jugend-Turnier in Mannheim-Vogelstang

Durch die Spiele der Vorrunde gegen SSV Vogelstang mit 1:1, die DJK Sandhofen mit 1:0, und gegen SV Seckenheim mit einer 0:1-Niederlage sowie gegen Spvgg Ketsch mit 1:1 hielt man sich im Turnier. Im darauf folgenden Halbfinale setze man sich gegen VfL Neckarau nach einem 0:0 in regulärer Spielzeit schließlich im Elfmeterschießen mit 4:3 durch. Im anschließenden Finale gegen die SG Hemsbach war man sogar die bessere Mannschaft. Nach Abpfiff stand es 0:0 und es ging wiederum ins Elfmeterschießen. Das Glück lag diesmal auf Seiten der Hemsbacher Mannschaft. Mit 1:3 gewannen sie das Elfmeterschießen bzw. das Finale. Trotzdem ein toller Erfolg der B-Jugend des SV 1921 Rohrhof.

C-Junioren-Turnier bei der Spvgg Fortuna Edingen

Bei einem sehr stark besetzten Turnier mit jeweils einer zukünftigen Kreisliga und Landesligamannschaft konnte der S V Rohrhof in der Vorrunde gegen TSV Pfaffengrund und Fortuna Edingen zwei 1:0-Siege verbuchen. Gegen den zukünftigen Landesligisten Spvgg 03 Sandhofen gab es allerdings dann eine knappe Niederlage. Beim darauf folgenden Halbfinale konnten sich die Jungs des SV Rohrhof gegen Kreisligist SV Seckenheim mit 1:0 durchsetzen. Im Endspiel stand man nun dem zukünftigen Landesligisten Spvgg 03 Sandhofen gegenüber. Während des 15 minütigen Spielverlaufes war der SV Rohrhof den Sandhöfern fast ebenbürtig. Erst in den Schlussminuten konnten sich die Sandhofener den Turniersieg herausspielen. Trotzdem ist der 2. Platz der C-Jugend des SV Rohrhof bei einem so starken Turnier ein hervorragendes Abschneiden.

E-Jugend-Turnier bei der Spvgg Fortuna Edingen

Eine weitere erfreuliche Nachricht erreichte den SV Rohrhof am Wochenende. Bei einer großen bundesweiten Trikotverlosungsaktion hat man einen Satz Trikots für die Jugendabteilung gewonnen.

Der Stamm der E-Jugend, durch neue Spieler der letzten Wochen ergänzt, trat beim Turnier in Edingen an. Kompakt stehend und trotzdem offensiv nach vorne spielend erreichte man gegen den TSV Pfaffengrund und Fortuna Edingen zwar nur ein 0:0, man hatte aber in beiden Spielen den Sieg auf dem Fuß. Hervorragend das Auftreten beim dritten Vorrundenspiel, als man gegen Spitzenreiter TSV Neckarau bereits 0:2 hinten lag und die Mannschaft mit einer tollen Moral noch den 2:2-Ausgleich erreichte (tolles Freistoßtor von Dany Sch.). Hier zeigte sich, dass der Trainer bei den bisherigen und neu hinzugekommenen Spielern einen Mannschaftsteamgeist wecken konnte. Das abschließende Vorrundenspiel um Gruppenplatz 2 sicherten sich die Rohrhofer Jungs mit einem 1:0-Sieg gegen den SV Waghäusel. In der Zwischenrunde konnte auch SV Seckenheim den SV Rohrhof nicht daran hindern, ins Halbfinale einzuziehen. Die Euphorie dieses 2:0-Sieges bekam auch TSV Plankstadt zu spüren. Trotz 0:0 eines der besten Spiele des Turniers (laut Turnierleitung). Es gab nur eine klare Torchance, und die lag auf Seiten des SV Rohrhofs. Dramatik pur nun beim Elfmeterschießen: Auf einen verschossenen Elfmeter folgt pro Mannschaft ein Tor, und doch kam dann die TSG Plankstadt ins Endspiel. Beim Spiel um Platz 3 konnte sich eine etwas ausgeruhte Mannschaft des TSV Gartenstadt gegen den SV Rohrhof den 3. Platz sichern. Auch hier ein großes Lob an die E1-Mannschaft für diesen Erfolg.

Torschützen: Dany Sch. und Hendrik M. (jeweils 3) und Felix M. (1)

Kegelverein 1974 Brühl e.V.

Grillfest im Juli

Am Sonntag, 8. Juli 2007, findet das diesjährige Grillfest des KV Brühl in der Grillhütte statt. Natürlich wird wie jedes Jahr für das leibliche wohl bestens gesorgt sein und noch etwas mehr. Es ist auch ein besonderer Anlass, denn der SKC 1982 Brühl wird dieses Jahr 25 Jahre, und da der SKC im KV Brühl fest verwurzelt ist wird hier schon kräftig gefeiert. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen und wir freuen uns schon heute auf ihren Besuch!

KV-Jugend sucht Verstärkung

Die Jugendabteilung des KV Brühl möchte sich vorstellen. Seit vielen Jahren gibt es in Brühl die Jugendabteilung des Kegelvereins 1974 Brühl. Und sehr erfolgreich. So konnte man doch schon seit Jahren badische Mannschafts- und Einzelmeister stellen. Auch die Teilnahme bei der deutschen Meisterschaft der Jugend war bisher der größte Erfolg der Brühler Jugendabteilung. Weiterhin muss man auch sagen, dass der Erfolg, den der SKC in den letzten Jahren genießen durfte, nur durch die erfolgreiche Jugendarbeit in Brühl machbar war. Denn jeder Jugendspieler, zumindest bei den männlichen Jugendlichen, wurde erfolgreich in den SKC integriert. Somit wird die erste Mannschaft des SKC bis auf eine Person ausschließlich aus ehemaligen Jugendlichen der Brühler besetzt. Auch in der zweiten, dritten und vierten Mannschaft spielen ehemalige Jugendliche oder Spieler, die noch A-Jugend spielen. Und so soll es weitergehen. Der SKC 1982 Brühl will weiterhin auf die eigenen Jugendlichen bauen und sie integrieren. Da seit Beginn des SKC niemand von anderen Clubs wechseln wollte und man bis vor zwei, drei Jahren noch belächelt wurde, ist das die einzig richtige Konsequenz, zum größten Teil nur eigene Jugendliche in die Herrenabteilung des SKC zu übernehmen. Denn jetzt nach Brühl wechseln ist einfach. Jetzt sind sie ja sehr erfolgreich. Mit Landesliga 2 und Bundespokalfinale. Für den sportlichen Erfolg stehen zwei vom Badischen Sportbund geprüfte Lizenztrainer bereit, um den Jugendlichen sowie den Erwachsenen die Kunst des Sportkegelns beizubringen.

Falls Sie oder Ihr Kind neugierig geworden sind, kommen Sie doch einfach bei uns vorbei. Mitzubringen sind nur Sportbekleidung, Sportschuhe und ein Handtuch. Wir freuen uns auf Sie.

Trainingszeiten:
Herren: dienstags und freitags ab 16.30 Uhr bis ca. 20.00 Uhr
Jugend: freitags ab 16.00 Uhr
Kegelbahnen Sportcenter Brühl, Luftschiffring
Bei Rückfragen steht Ihnen Markus Zirnstein, der verantwortliche Trainer, zur Verfügung.

Vorschau:
Samstag, 30.06.2007, ab 12.30 Uhr, Hemsbach
DKBC Pokal, Final-Four-Turnier

Kunstverein Brühl

Was sonst noch interessiert

Jehovas Zeugen Schwetzingen

Jehovas Zeugen heißen Sie gern willkommen in ihren Zusammenkünften in Schwetzingen, Robert-Bosch-Str. 7. Eintritt frei, keine Kollekte.

Sonntag, 24.06.2007
09.30 Uhr öffentlicher Vortrag mit dem Thema "Welches Verhältnis hast du zu Gott?"
10.20 Uhr Besprechung anhand des Wachtturm-Artikels vom 1. Mai "Ihr jungen Leute - verfolgt Ziele, die Gott ehren", gestützt auf 1. Timotheus 4:7.

Dienstag, 26.06.2007
19.00 Uhr Es wird der zweite Teil des Kapitels 16 und aus dem Buch "Die Offenbarung - Ihr großartiger

Höhepunkt ist nahe" besprochen: "Vier Reiter galoppieren" (Ein schwarzes Pferd stürmt los/ Das fahle Pferd und sein Reiter).

Donnerstag, 28.06.2007
19.00 Uhr Neben dem wöchentlichen Bibelleseprogramm Hesekiel 1-5 erfolgt eine Wiederholung der Hauptpunkte des Programms der letzten zwei Monate.

Arche Noah Menschen helfen Tieren - Rhein-Neckar e.V.

Die Tierschutzorganisation Arche Noah lädt ein zu einem Treffen für Tierfreunde und Mitglieder am 22.06.2007, 19.00 Uhr, in der Gaststätte "Traube", Brühl, Schwetzinger Straße.
Tagesordnungspunkt: Sommerfest am 15.07.2007

Wasserskiclub Mannheim-Rheinau-See e.V.

22. Seefest

Im Rahmen des 25-jährigen Jubiläums veranstaltet der Wasserskiclub Mannheim am Sonntag, 23. Juni wieder sein traditionelles Seefest am Rheinauer See.
Die Besucher erwartet ein Tag voller Attraktionen und zwei Premieren: Das Bundesliga-Konzept für Wakeboarding steht in den Startlöchern und am 23. Juni ab 12.30 Uhr wird der erste Wakeboarding-Bundesliga-Wettkampf an der Wasserskianlage Mannheim-Rheinau stattfinden.
Als weitere Premiere veranstaltet der WSC einen Benefizlauf zugunsten des Mannheimer Fördervereins Kinderhospiz Sterntaler e.V. Dieser verfolgt das Ziel, die Entstehung und den Betrieb des "Kinderhospiz Sterntaler" für unheilbar kranke Kinder zu fördern und zu unterstützen und ist Ihnen sicherlich bestens bekannt.
In der Zeit von 15.00 bis 17.00 Uhr kann jedermann für 1,- € pro Runde fahren, wobei der Erlös zu 100 % an Sterntaler e.V. geht. Kinder und Jugendliche können sich Sponsoren suchen, die ihre Tickets in dieser Zeit bezahlen.
Wie in den Jahren zuvor, wird die beliebte Wasserskishow ab 17.30 Uhr die Zuschauer anziehen und begeistern, bevor am Abend ab 19.30 Uhr die Beach-Party stattfindet.

Pro Seniore Residenz Brühl

"Hören heißt verstehen" - Einladung zu einer Veranstaltung zum besseren Hören an alle Seniorinnen und Senioren

Wie bitte? Was hast du gerade gesagt? Diese Frage hört man immer öfter. Es geht um die Volkskrankheit Hörschwäche. Allein in Deutschland leben mehr als 16 Millionen Menschen, die nicht mehr gut hören und deshalb große Probleme haben, sich zu verständigen und am Leben teilzunehmen. Betroffen sind überwiegend ältere Menschen.
Warum ist gutes Hören so wichtig? Wie entstehen Hörprobleme? Und was kann man dagegen tun? Zu diesen Fragen führt das Forum "Besser hören" eine bundesweite Veranstaltungsreihe speziell für Senioren durch. Das Motto lautet "Hören heißt verstehen". Die Schirmherrschaft hat der prominente Gesundheitsexperte Professor Hademar Bankhofer übernommen.
Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Das Programm umfasst die Vorführung des Informationsfilms "Besser hören - mehr erleben" mit Prof. Hademar Bankhofer, der auf unterhaltsame und verständliche Art die wichtigsten Fakten präsentiert. Im Rahmen der anschließenden Gespräche wird die Hörakustikerin Frau Beyer von Hörgeräte Schreiber Fragen und Anregungen aus dem Publikum fachkundig beantworten. Darüber hinaus bietet Frau Schreiber allen Anwesenden die Möglichkeit, direkt vor Ort einen kostenlosen Hörtest zu machen, um so das eigene Hörvermögen zu überprüfen.
"Hören heißt verstehen" kommt am Mittwoch, 27. Juni 2007, auch nach Brühl. Veranstaltungsort ist die Pro Seniore Residenz Brühl in der Mannheimer Landstr. 23, Roter Salon. Beginn ist um 15.00 Uhr, Ende gegen 17.00 Uhr. Der Eintritt ist frei. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Studienkreis erfolgreich zertifiziert

Barbara Glaser überreicht die Zertifizierungsurkunde im Beisein von Bürgermeister Dr. Ralf Göck an Antje Maric

Die Qualität von Nachhilfeanbietern zu überprüfen ist für Außenstehende oft schwierig, zumal jeder eine Nachhilfeschule eröffnen kann, ohne dass sein Angebot einer staatlichen Prüfung unterliegt. Der Studienkreis Brühl kann seinen hohen Qualitätsanspruch jetzt schwarz auf weiß belegen: Er erfüllt nachweislich alle Anforderungen, die der TÜV Rheinland an qualifizierte Nachhilfe stellt.
Untersucht wurden u.a. die Qualität der individuellen Förderung, die Qualifizierung der Lehrkräfte, die Dokumentation des Lernfortschrittes und die Größe der Lerngruppen (Näheres unter www.tuv.com und der Kennnummer 0000007170). Ante Maric, Studienkreisleiterin: "Wir möchten Eltern eine Orientierungsmöglichkeit auf dem Nachhilfemarkt geben und Vertrauen in unsere Leistungen schaffen." Anlässlich der Übergabe des TÜV-Zertifikats gratulierte Bürgermeister Dr. Ralf Göck der Leiterin des Brühler Studienkreises zu diesem Erfolg.
Kontakt: Studienkreis Brühl, Antje Maric, Mannheimer Str. 36, Tel. 06202/702424, Beratung: Montag bis Freitag, 14.00 bis 17.00 Uhr.

Sperrmüllbörse

Mit der Entsorgung unserer Abfälle sind Umweltbelastungen verbunden. So entstehen bei der Abfallverbrennung Luftschadstoffe und Treibhausgase, und für die Erweiterung der knapp gewordenen Deponieflächen wird wertvolle Landschaft verbraucht.
Geben Sie deshalb Gegenstände, die noch brauchbar sind, in Ihrem Haushalt aber keine Verwendung mehr finden, nicht gleich zum Sperrmüll. Bieten Sie kostenlos abzugebende Gegenstände zuerst in der Sperrmüllbörse an.
Angebote nimmt der Umweltsachbearbeiter unter der Telefonnummer 2003-89 entgegen.

Kostenlos abzugeben sind:

Eckbank mit Bastgeflecht, 1 Stuhl
1,80 x 1,40 m Tel. 0160/99163279 ab 15.30 Uhr
1 Aquarium, 80 Liter Tel. 74357
Schreibtisch, beige, mit Metallgestell,
140 x 60 x 75 cm Tel. 71444